

Deutung des Geburtshoroskops

von Karl Brandler-Pracht:
Die astrologische Prognose

für Erdogan Recep Tayyip

Radix (Placidus-Häuser)
am 26.02.1954 um 12.18 Uhr (Zone: 2h 0m 0s Ost)
in Istanbul City (TR) Länge: 028.58 Ost, Breite: 41.01 Nord

© GALIASTRO - die astro-*logische* Software
Texte von Karl Brandler-Pracht

Lizenznehmer: Derek Elmiger

© 2015 astrosoftware

Planeten-/Häuserpositionen im Radix (Placidus-Häuser)

Planet:	Position:	Punkte:	Haus	Position:	Punkte:
☉	07°17' 11" Fische	15.0	1	01°14' 9" Krebs	5.0
☽	12°22' 19" Schütze	14.0	2	21° 3' 14" Krebs	0.0
♃	13°12' 15" Fische	7.0	3	11°56' 28" Löwe	5.0
♄	13°55' 58" Fische	7.0	4	07°30' 0" Jungfrau	0.0
♅	09° 2' 45" Schütze	7.0	5	11°25' 44" Waage	14.0
♆	16°50' 21" Zwillinge	9.0	6	22°52' 10" Skorpion	21.0
♇	09°16' 49" Skorpion	9.0	7	01°14' 9" Steinbock	0.0
♈	19°22' 26" Krebs	5.0	8	21° 3' 14" Steinbock	0.0
♉	25°49' 6" Waage	5.0	9	11°56' 28" Wassermann	15.0
♊	23°28' 15" Löwe	5.0	10	07°30' 0" Fische	14.0
AC	01°14' 9" Krebs	0.0	11	11°25' 44" Widder	0.0
MC	07°30' 0" Fische	0.0	12	22°52' 10" Stier	9.0
♁	21°45' 51" Steinbock	0.0			
♂	06°19' 17" Widder	0.0			

Vorwort zu den Texten von Karl Brandler-Pracht

Die Aussagen der vorliegenden Radix-Analyse sind die Essenz alten, astrologischen Wissens, das der große Altmeister der Astrologie, Karl Brandler-Pracht, in seiner "Astrologischen Kollektion zum Selbststudium" in der Zeit von 1925 - 1935 veröffentlichte.

Die für ein vorgegebenes Geburtsdatum vom Astrologieprogramm GALIASTRO zusammengestellte Deutung bietet den heutigen, ernsthaft arbeitenden AstrologInnen die fundierte Möglichkeit, auf bequeme Art und Weise die alten Quellen der "Himmelswissenschaft" kennenzulernen. Gerade das Studium dieser Quellen kann beim Leser diejenige Intuition entwickeln, die für einen erfolgreichen Umgang mit der Astrologie wichtig ist.

Karl Brandler-Pracht wurde am 11.02.1864 in Wien geboren und starb 1939. Er lebte bis zum Ende des ersten Weltkrieges in der Schweiz, wo ihm ein Medium vorhersagte, dass seine Lebensaufgabe in der Verbreitung und Erneuerung der Astrologie liegen würde. Dieser Aufgabe widmete sich Brandler-Pracht mit Engagement und unerschöpflicher Energie. Er setzte sich intensiv mit der Theosophie von Helena Blavatsky auseinander und studierte die Werke von Antonius de Montulmo, einem Astrologen des Mittelalters. Das führte zu Beginn des vorigen Jahrhunderts zu einer Wiederverbreitung der Astrologie im deutschsprachigen Raum. Zu seinen Schülern zählten die bedeutendsten Astrologen jener Zeit, wie Hermann Bauer, Hermann Dressler, Wilhelm Knappich, Arnold Grohn, Hugo Vollrath, Alfred Witte, Elsbeth Ebertin etc.

Für AstrologInnen, die sich mit Klassischer Astrologie und mit Stundenastrologie beschäftigen, dürften die Textsammlungen von Brandler-Pracht und - insbesondere die darin enthaltenen Berechnungsmethoden - eine wahre Fundgrube darstellen. Die teilweise etwas verschoben klingenden Formulierungen des Autors entsprechen den Denkgewohnheiten seiner Zeit, man sollte sie nicht zu wörtlich nehmen. Dies war wohl auch ein Anliegen von Brandler-Pracht selbst, denn er betonte in seinen Werken mehrfach, dass nur der gesamte Einfluss eines Horoskops Schlüsse zulasse und das "Schicksal" erheblich davon abhängt, wie der Mensch seine kosmische Prägung annimmt und lebt.

Mögen die vorstehenden Texte zu Ihrer Bewusstseinsweiterung beitragen, mögen sie den einen oder anderen Geistesblitz erzeugen oder sogar zur Herausbildung einer eigenen astrologischen Technik und Intuition beflügeln.

Das wünscht Ihnen Ihr GALIASTRO-Team.

© **GALIASTRO - die astro-logische Software**
Texte von Karl Brandler-Pracht

Paessler Software, Lärchenweg 8, D-91058 Erlangen, www.galiastro.de
Vertrieb: astrosoftware, Im Büel West 8, CH 8267 Berlingen, www.astrosoftware.ch
GALIASTRO © 1985-2010 by Paessler Software, Erlangen

Inhaltsverzeichnis

I. Der Aszendent

II. Die Sonderbeeinflussung der Tierkreiszeichen in den Haupthäusern in körperlicher, mentaler und psychischer Beziehung

III. Sonne Mond und die Planeten

1) Der Neptun ♆

2) Der Uranus ♅

3) Der Saturn ♄

4) Der Jupiter ♃

5) Der Mars ♂

6) Die Venus ♀

7) Der Merkur ☿

8) Die Sonne ☉

9) Der Mond ☾

10) Der aufsteigende Mondknoten ♁

11) Der Punkt für Glück ☊

12) Die sensitiven Punkte

IV. Die Fixsterne

V. Wertbestimmungen

I. Der Aszendent

Unter Aszendent wird die Spitze des ersten Hauses verstanden, bzw. der im Augenblick der Geburt am Osthorizont aufsteigende Punkt der Ekliptik. Das Zeichen, in welches diese Spitze fällt, ist das Geburtszeichen. Wenn z.B. die Spitze eines ersten Hauses 5°27' Stier steht, so sagt man, dass der so Geborene in der Hauptsache unter dem Einfluss des Zeichens Stier steht. Er ist also im Zeichen Stier geboren.

Die nachstehenden Ausführungen über die Einflüsse der einzelnen Tierkreiszeichen - wenn der Aszendent in dieselben fällt - sind nur bedingungsweise zu verstehen, d.h. sie werden korrigiert, verstärkt, abgeschwächt, teilweise auch aufgehoben durch die Einflüsse der Gestirne, ihrer Häuser und die Zeichen und Stellungen der sensitiven Punkte.

Man wolle also bei der Beurteilung der körperlichen Anlagen sowie der Gesundheits- und Krankheitsverhältnisse nicht nur das erste, sondern auch das sechste Haus beachten, sowie die Stellungen von Sonne und Mond und den Punkt für Krankheit und Tod; bei Charaktereigenschaften, intellektuellen und moralischen Eigenschaften, außer dem Aszendenten das dritte und neunte Haus nebst den Stellungen von Mond und Merkur; bei finanziellen Angelegenheiten auch das zweite Haus, die Stellung des Punktes für Glück sowie des Mondes und der Sonne; bei allen Angelegenheiten des Vaters, der Heimat usw. auch das vierte Haus, den Punkt für Vater, die Sonne bzw. den Saturn; bei allen Angelegenheiten der Kinder auch das fünfte Haus, den Punkt für Kinder und die dafür entsprechenden Himmelskörper; bei allen Ehe- und Liebesangelegenheiten auch das siebte Haus, den Punkt für Ehe (Liebe und Ehe) und die Stellungen von Sonne, Mond, Venus usw., je nach der Bedeutung des betreffenden Hauses. Und jedesmal wolle man auch den Herrn des Zeichens des betreffenden Hauses berücksichtigen.

Nur wenn die dadurch gewonnenen Aussagen zum größeren Teil mit den Einflüssen des Zeichens vom Aszendenten übereinstimmen, kann man die nachstehenden Grundeinflüsse ohne Korrektur übernehmen.

Der Aszendent im Zeichen Krebs ☊

Den größten Einfluss in diesem Zeichen hat der Mond. Es sind daher alle unter dem Zeichen Krebs geborenen Menschen sehr stark den Wirkungen des Mondes ausgesetzt, da er ihr Geburtsgebieter ist.

Die unter dem Krebs geborenen Personen sind sehr ungeduldig und kapriziös aber klug, bestimmt, intuitiv und wechseln oft ihre Ansichten. Manchmal zeigen sie sich befehlerisch, autokratisch, streng und hart. Sie besitzen eine sehr fruchtbare Phantasie, welche sich in eigenartigen Vorstellungen, aber auch wirklichen Abenteuern erfreut. Sie beurteilen ihre Leute meist nur nach dem Äußeren und legen wenig Wert darauf, wie der Betreffende ethisch entwickelt ist, wenn nur die äußere Erscheinung ihren Wünschen entspricht. Sie arbeiten nur ungern unter der Aufsicht oder Anleitung eines anderen Menschen, da sie sich nur schwer unterordnen können und ziemlich eigensinnig sind.

Im allgemeinen sind Krebsgeborene sehr launenvoll, beweglich, unruhig, sehr reizbar, aber arbeitsliebend. Sie lieben Aufwand und Überfluss, neigen aber doch auch zu einem strengen

Leben mit guten Sitten. Ihr Charakter ist dem Mondwechsel unterworfen, daher sie schwer zu beurteilen sind und oft eine große Plage für ihre Umgebung bilden. Sie zeichnen sich durch ein rasches Auffassen und Verstehen aus und haben einen philosophisch veranlagten Geist mit Neigung zur Religiösität, die besonders bei Frauen stark auftritt.

Die Fähigkeit, sich anderen anzupassen, die Gedanken anderer Personen aufzugreifen und sie als die ihren wiederzugeben ist sehr groß, es führt diese Fähigkeit oft zu starker Eitelkeit und Überhebung. Der sonst etwas schüchterne, zaghafte Charakter zeigt auch einen Mangel an Mut, ist überempfindlich für alle Eindrücke von außen und für die Umgebung. Sie sind meist große Geldanbeter, aber Freunde des Schönen und der Künste und haben Nettigkeits- und Ordnungssinn. Sie besitzen meist dramatisches oder musikalisches Temperament; obwohl einigermaßen originell, sind sie in der Mehrzahl doch nur Kopisten und verstehen es sehr gut, fremdes geistiges Material als das ihre auszugeben. Man findet unter diesem Zeichen sehr viel reproduzierende Künstler, Schauspieler, Sänger, Instrumental-Virtuosen, da sie hauptsächlich reproduktiv und nur seltener produktiv sind.

Krebsgeborene lieben ihr Heim und ihre Kinder sehr, sie bedürfen der Häuslichkeit und Sympathie, aber es ist ihnen schwer, ihre Sympathien lange ein und derselben Person zuzuwenden - sie wechseln daher mit ihren Freundschaften und ziehen sich oft dadurch erbitterte Feindschaften zu. Unbeständigkeit ist ihr Hauptfehler und dadurch erschweren sie sich das Leben selbst, welches sehr wechselvoll und veränderlich ist, mit vielen Auf- und Absinken in Beruf und Glück, obwohl bisweilen ein gewisser Grad von Festigkeit und Stetigkeit erreicht wird. Standhaftigkeit zeigt der unter dem Zeichen Krebs geborene Mensch meist nur da, wo es seinen Idealen gilt, welche er mit der größten Ausdauer verfolgt. Er hält fest, was er einmal hat.

Krebsgeborene unterliegen fortwährend wechselnden Gemütsregungen und müssen sich nur durch fortwährend sich ändernde Lebensbedingungen weiterentwickeln, sie sind geeignet alle Grade der Erregungen zu empfinden, die niedrigsten sowohl wie die höchsten. In Vertretung ihrer und ihrer Kinder Angelegenheiten sind sie sehr zäh, hartnäckig und verteidigen ihre diesbezüglichen Rechte in rücksichtsloser Weise. Bisweilen sind Krebsgeborene sogar grausam, hart und rücksichtslos, nur um ihre Neigungen befriedigen zu können. Auch die Sucht, über andere Personen ohne Prüfung und ohne Nachsicht rasch zu urteilen, ist an ihnen sehr zu tadeln. Dagegen bildet das Bestreben zu bemuttern und zu versorgen, besonders ihren Angehörigen gegenüber, einen Grundton ihres Charakters.

Die unter dem Zeichen Krebs Geborenen führen vielfach ein unstetes Wanderleben; auch werden sie von ihren Gemütsbewegungen und phantastischen Vorstellungen, von denen sie sich ganz beherrschen lassen, hin- und hergeschleudert. Deshalb unterliegt auch ihre Laune einem steten Wechsel. Im allgemeinen sind sie sehr zu beeinflussen, sowohl durch Böses als auch durch Gutes, infolge Ihres Mangels an Selbständigkeit. Sie verstehen aber ihre Geheimnisse zu behüten und zeigen sich nach vielen Richtungen hin talentiert und fähig, sich ihrer Umgebung anzupassen. Sie haben Liebe zum Beruf und starkes Verlangen nach Wohlstand und Ehren. Bei beiden Geschlechtern erzeugt dieses Zeichen einen beweglichen Geist. Zu Zeiten sind sie misstrauisch und übermäßig vorsichtig, dann wieder macht sich plötzlich ein Umschlag geltend in ausgelassener Freude, Unbeständigkeit und eigenartigen Einfällen. Der Zorn lodert rasch auf, verraucht aber ebenso schnell. Oft zeigt sich bei ihnen auch ein gutes Gedächtnis.

Krebsgeborene sind sensitiv und meist medial veranlagt, besonders zum Hellsehen sind sie geeignet. Auch haben sie in Folge ihrer Sensitivität ein starkes intuitives Kunstempfinden. Im

allgemeinen ist bei ihnen ein etwas empfindliches, sensitives Wesen vorhanden, das leicht durch den Einfluss der Umgebung ergriffen wird. Dabei sind sie stilleren, ruhigeren Charakters, empfänglich, vorsichtig zurückhaltend, aber furchtsam und sehr veränderlich, ungeduldig, phantastisch, schwärmerisch und leiden sehr unter ihren Stimmungen und Launen. Es ist ihnen aber auch viel Diplomatie und Schlaueit zu eigen.

Die Fehler dieses Zeichens sind Selbstsucht, Eifersucht, Falschheit, oft Trägheit, Unselbständigkeit, zu großes Verlangen nach Besitz und Geld, äußerer Pracht und weltlicher Macht, Mangel an Hoffnung und Vertrauen, sowie die Neigung zu zügelloser Phantasie und Hypochondrie.

Wohlstand oder Reichtum ist nur mit vieler Mühe und nach Überwindung großer Schwierigkeiten zu erlangen und dann nur schwer zu behaupten. Oft geht auch ein etwaiges Erbgut oder sonstwie Vermögen und Besitztum durch Schuld von Anverwandten, durch Unglücksfälle oder falsche Spekulationen verloren oder es entsteht der Verlust durch Dinge, die mit Kindern oder Liebesangelegenheiten zusammenhängen. Auch drohen Verluste durch Diebstahl, Unvorsichtigkeit oder auch durch das Spiel. Bei all diesen Gefahren und Verlusten ist doch die letzte Hälfte des Lebens einigermaßen erfolgreich und glücklich. Die dem Zeichen Krebs Unterstellten erben meistens Geld und Gut oder kommen durch andere Glücksfälle dazu, aber meist erst spät oder nach vielen Hindernissen.

Mit Geschwistern und Anverwandten gibt es Zwiespalt und es ist der frühzeitige Tod eines der Geschwister angezeigt. In manchen Fällen wird der Krebsgeborene adoptiert oder er bekommt eine zweite Familie.

Kindersegen ist nur in seltenen Fällen versagt, meist sind reichlich Kinder vorhanden, welche aber viel Kummer und Sorge bereiten werden.

Der Krebsgeborene ist vielen Gefahren ausgesetzt, aber im Durchschnitt hilft ihm das Schicksal aus denselben. Es ist meist eine gute Gesundheit vorhanden. Die Krankheiten zu denen sie neigen sind Brust- und Magenaffektionen, Krebsleiden, Rheumatismus und Ischias. Verwundungen durch Menschenhände stehen bevor, sowie auch Verletzungen durch Pferde während eines Aufenthaltes im Auslande oder auf der Reise.

Der Krebsgeborene steht im allgemeinen der Ehe unsympathisch gegenüber, sie haben eine gewisse Abneigung gegen die Ehe. Dessen ungeachtet und obwohl die Ehen selten glücklich sind, werden von den Krebsgeborenen oft sogar mehrere Ehen im Leben geschlossen, weil sie durch Umstände dazu gezwungen werden. Durch eine Heirat ist auch eine Erbschaft zu erwarten, die jedoch mit Rechtsschwierigkeiten verknüpft ist.

Dieses Zeichen bringt häufige und oft lange Reisen, die im allgemeinen erfolgreich sind und oftmals Ehren einbringen. Einige dieser Reisen sind aber nicht so glücklicher Wirkung, ja auf einer Reise oder Aufenthaltsveränderung wird sogar eine Gefahr für Leben und Gut eintreten.

Wenn andere Konstellationen nicht regelnd eingreifen, so verläuft die Jugend meist sehr stürmisch und es gibt einige hindernde Vorkommnisse im Berufsleben, welches bis zum mittleren Lebensalter manchen Schwankungen unterliegt und erst in gereifteren Jahren erfolgreich wird. Im allgemeinen sind die Lebensverhältnisse vor dem 35. Lebensjahr ziemlich unsicher, nach dieser Zeit aber regelt sich vieles zum Besten, Freunde und Freundinnen werden treu und ergeben sein und mit großer Hilfe, ja sogar finanziellen Unterstützungen dem Krebsgeborenen zur Seite stehen. Dem männlichen Krebsgeborenen

aber bringt die Freundschaft einer Frau, obwohl sie ihm gut gesonnen ist, einen Verlust ein.

Krebsgeborene müssen sich vor einigen sehr heimlichen und listigen Feinden schützen, die ihre Intrigen gegen sie spinnen. Diese Feinde finden sich oft unter Verwandten, Nachbarn oder Untergebenen. Oft auch werden Veröffentlichungen oder verleumderische Briefe gegen sie gerichtet, die ihnen verhängnisvoll werden können. Diese Feinde sind um so gefährlicher, da sie äußerst heftiger und - infolge ihrer Schlauheit und Hinterlistigkeit - schwer zu besiegender Natur sind.

Die Aspekte, welche auf das 1. Haus (den Aszendenten) fallen haben auch einen großen Einfluss auf den Charakter und die Gemütsart, hauptsächlich aber das Zodiakalzeichen, in welchem sich die Spitze des 1. Hauses befindet und ganz besonders der Dekan, welcher das Aufsteigende beherrscht.

Der Aszendent befindet sich im 1. Gesicht des Zeichens ♉, dieses Dekan hat ♀ - Charakter.

Die das 1. Haus bestrahlenden Aspekte haben viel mitzusprechen, ebenso die Aspekte, welche den Herrn des 1. Hauses bestrahlen.

Sollte zum Beispiel das Zeichen ♉ das 1. Haus besetzen, so ist bekanntlich der ♃ der Herr desselben. Wird nun dieser Himmelskörper im ♈ oder ♉ und in ♈ mit dem ♃ gefunden, so hat der Geborene sicher einen großen Teil der Sonnennatur; er wird also großherzig, wohlthätig, fest und tätig sein. Ebenso ist es mit den andern Planeten. Natürlich treten damit unendliche Verschiedenheiten hervor. Man nehme z. B. eine Person, in deren Horoskop der ♃ in den ♈ steht und eine andere, wo er im ♈ ist. Die Wirkung wird sehr verschieden sein, den einen macht er rührig und tätig und den anderen (♃ in den ♈) kalt und langweilig.

Der Herr des 1. Hauses befindet sich im Zeichen ♈.

Man hat nun zuerst stets die Aussage des Zeichens des 1. Hauses, des Gesichts, der Aspektierung des 1. Hauses und des Herrn dieses Hauses vorzunehmen. Daraus ist dann ein Endresultat abzuleiten, indem man die Widersprüche, die sich ab und zu ergeben auflöst, die gegenseitigen Verstärkungen beachtet, ebenso die Abschwächungen und die sich ergänzenden Aussagen besonders berücksichtigt.

II. Die Sonderbeeinflussung der Tierkreiszeichen in den Haupthäusern in körperlicher, mentaler und psychischer Beziehung

Der Einfluss der Tierkreiszeichen auf die Haupthäuser des Geburtshoroskops ist von großer Bedeutung auf Körperbildung, Anlagen, Beruf usw. Immerhin wäre es aber sehr gefehlt, diesen Aussagen ein ausschlaggebendes Gewicht zu erteilen. Das sind nur Grundlagen, die Untermauerung eines Bildes. Ein brauchbares Ganzes wird erst erreicht durch die feine Modellierung, durch die verschiedenen Lasuren, die uns durch die Konstellationen der Himmelskörper, ihre Stellung in den verschiedenen Häusern usw. gegeben werden und wodurch allein erst der zu einer individuellen Beurteilung nötige Gesamtton gegeben ist. Die nachfolgenden Aussagen sollen also nur in diesem Sinne aufgefasst werden und bedürfen stets erst der Korrektur durch die mitunter viel kräftigeren Einflüsse anderer wichtiger Punkte des Horoskops. Dadurch werden die Aussagen der Haupthäuser abgeschwächt, oft teilweise oder vollständig aufgehoben, oft aber auch ergänzt und verstärkt.

Trotzdem oder eben deshalb müssen wir diesem wichtigen Unterbau eine gewisse Beachtung schenken. Die Wirkungen der Tierkreiszeichen erhalten von 5 bis zu 5 Grad eine andere Färbung. Es wird also jedes Tierkreiszeichen in sechs Teile mit je 5° unterschieden. Die Hauptbeeinflussung der Tierkreiszeichen ist im vorigen Abschnitt klar und eingehend besprochen; wir haben es hier nur mit den Sonderbeeinflussungen der verschiedenen Abteilungen eines jeden Tierkreiszeichens zu tun, welche aber erst in zweiter Linie anzuwenden sind und den grundlegenden Hauptbeeinflussungen nur eine bestimmte Färbung verleihen.

Der Aszendent in 1° - 5° ♄

Diese Grade geben eine mittelgroße etwas zierliche Figur, die aber trotzdem voll und fleischig ist, mit ovalem Gesicht, dunkler Haut und braunem Haar. Im allgemeinen sind die unter diesen Graden geborenen Personen mit der Gefahr der Einkerkung bedroht, wie überhaupt des Freiheitsverlustes. Die diesen Graden Unterstellten sind vorsichtig, klug, eingebildet, eifersüchtig, furchtsam und meist gute Sprecher. Sie sind ihren Mitmenschen gegenüber sehr misstrauisch.

Der Medium Coeli in 5° - 10° ☿

Geben meist eine Berufsart durch das ganze Leben. Diese Grade bringen Anerkennung und guten Ruf; der Geborene wird von seiner Umgebung stets geachtet und geehrt werden.

Im allgemeinen verursacht das Zeichen Fische an der Spitze des 10. Hauses einen klaren, vorurteilslosen und von Selbsttäuschung freien Geist, der den Kern aller Dinge zu erfassen bestrebt ist und seine Erkenntnis an die Welt weitergeben will, als Dichter, Seher oder Mystiker. Es bringt dieses Zeichen meist Ehren und Würden.

Der Imum Coeli in ♃

An der Spitze des vierten Hauses verursacht dieses Zeichen einen großen Widerwillen gegen alles Unreine, Böse und Unschöne. Es bringt viele Kämpfe mit dem Elternhause, da in der Familie meist unangenehme Verhältnisse bestehen, die dem Geborenen oft schädlich sind.

Der Deszendent in ☿

An der Spitze des 7. Hauses bringt dieses Zeichen einen klaren, tiefen und durchdringenden Geist. Der Charakter ist etwas eigenartig, oft auch scheinheilig. Es bringt an der Spitze dieses Hauses meist mehrere Ehen, die aber selten volles Glück gewähren.

III. Sonne Mond und die Planeten

1) Der Neptun ♆

Der Planet Neptun repräsentiert das höhere Seelenleben im Menschen, gibt die feineren Seelenstimmungen und verursacht das Gefühlsleben und das unbewusste oder unterbewusste Wollen, die innere Grundlage des Denkens. Er bringt die starke Neigung zu allem Mystischen, Transzendenten, ist der Verursacher aller übersinnlichen Fähigkeiten und Kräfte und verbindet dieselben sehr stark mit dem Gefühlsleben. Besonders werden Hellsehen, Psychometrie und Telepathie durch ihn beeinflusst.

Der Neptun ist auch von großem Einfluss auf das unterbewusste künstlerische Erleben, daher unterstehen ihm die schönen Künste, besonders das Violinspiel bzw. alle Musik auf Saiteninstrumenten, ferner die Malerei, Dichtung, Schauspiel usw. Er liefert den Stoff sowohl zur produzierenden als auch reproduzierenden Künstlerschaft, aber keinesfalls die Technik zur Auswirkung. In der schöpferischen Kunst, Malerei, Dichtkunst, Komposition gibt er die Stimmung zur Nachahmung der noch nicht vermenschlichten Natur, in der reproduzierenden Kunst dagegen die Stimmung zur Nachahmung eines bereits von einem menschlichen Gehirn gedachten Kunstwerkes.

Neptun ist der Planet der Intuition, weniger aber beeinflusst er zu einem exakt wissenschaftlichen Denken, er lässt stark aus Gemütsstimmungen heraus urteilen. Bei guten Aspekten sind diese Fiktionen aber oft sehr genial und geben mitunter wertvolle Erkenntnisse oder wissenschaftliche Hypothesen, während er bei ungünstigen Aspekten oft zu irrigen Meinungen und Vorstellungen führt. In starker Stellung treibt er zur Vertiefung, zur Philosophie, zum Streben nach tieferer Welterkenntnis.

Der Umstand aber, dass infolge der Höhe der Schwingungen nur wenige Menschen normal darauf zu reagieren imstande sind, stempelt den Neptun so recht zu einem Planeten des Chaos. Das Unklare, Nebelhafte äußert sich bei ihm mehr im Fühlen als im Denken, daher wirkt sein Einfluss besonders dahin in gewisser Beziehung zu Extremen, zu Geahntem, Empfundem, aber Unverstandenem zu führen.

Alles was nebelhaft, unklar und unbestimmt ist kommt von seinem Einfluss, daher wird er oft als ungünstig betrachtet. Die Ursache liegt aber nur darin, dass die wenigsten Menschen in ihrem dermaligen Entwicklungszustand seinem Einfluss entsprechen können. Besonders die Künstler verfallen sehr oft seiner pervertierenden Wirkung und zwar dadurch, dass sie sich äußerlich auffallend kleiden und betragen. Sie empfinden nebelhaft und unbestimmt und charakterisieren ihre Kunstleistungen in dieser Weise. Das Außerordentliche, das Unbegreifliche zieht sie an und außerordentlich, unbegreiflich sind oft ihre Werke.

Bei guter Bestrahlung, besonders mit Venus, verursacht der Neptun dem Wesen des Menschen einen ganz eigenartigen Zauber. Ist er aber durch Saturn oder Mars schlecht bestrahlt, so bringt er einen verworrenen und unklaren Charakter und Geist mit Anlage zur Heuchelei und Verstellung, auch in bewusster oder unbewusster Weise zu Täuschung und Betrug, zu Fälschungen und geistigem Diebstahl, besonders, wenn er auch eine schlechte Bestrahlung durch Merkur erhält. Dann verursacht er auch die Tendenz, alle Dinge in einem falschen Licht zu sehen, zu verdrehten Meinungen und die Freude an Intrigen.

In sehr schlechter Stellung erzeugt er oft eine nervöse Reizbarkeit und Nervenschwäche, Epilepsie, Geistesstörungen usw. In günstiger Anlage kann er sehr vorteilhaft wirken. Er verursacht dann Erfindungsgabe, Originalität, Talent und Genie und eine große Menschenliebe. Der Neptun wird als die höhere Schwingungsform der Venus betrachtet. Am stärksten ist er in dem Zeichen Fische.

Er wirkt günstig, wenn er bei einer Taggeburt im Osten und bei einer Nachtgeburt im Westen steht. Der Neptun beherrscht die Füße und Zehen. Der psychometrische (sechste) Sinn steht unter seinem Einfluss.

Unter den Pflanzen sind ihm angehörig der Lebensbaum, der Safran, Trauerweide, Binse, Küchenschelle, Rauschbeere, Hanf, Mohn, Wasserrose, Flockenblume, Sternmiere, Sumpfwurz, Bittersüß, Glockenblume, Wasserfenchel, Schierling, Leichkraut, Ampfer, die Pilze, Bilsenkraut, Kreuzkraut, Belladonna, Weidenröschen.

Unter den Metallen ist ihm das Platin geweiht und unter den Edelsteinen der Topas und alle irisierenden Edel- und Halbedelsteine. Es unterstehen ihm der bittere und scharfbittere Geschmack, sowie alle schillernden und irisierenden Farben.

Der astrale Einfluss des Neptun ♆

Natur: Divination, Intuition. Personifikation: Der Spiritualist, der Hellseher, der Psychist. Tugenden: Inspiration, Vergeistigung. Fehler: Hinterlist, Täuschung, Betrug, Verrat.

Personen mit starkem Neptuneinfluss haben eine höhere, schöpferische Imagination, sind übermäßig empfänglich und beeindruckbar und in den meisten Fällen mediumistisch veranlagt. Der Einfluss dieses spirituellen Planeten bringt starke und ungewöhnliche Ereignisse im Leben.

♆ in ♋

Sinnliche Veranlagung; zu Visionen und Erscheinungen geneigt. Liebenswürdige Natur mit verfeinertem Geschmack und Talent und Vorliebe zu Literatur und Poesie.

♆ im 5. Haus

In diesem Haus wirkt der ♆ stark auf das sexuelle Leben und ist das für beide Geschlechter eine ungünstige Stellung. Er gibt eigenartige Anschauungen über die sexuelle Moral und macht sehr oft pervers, überhaupt sehr sinnliche Naturen mit anlockenden Liebesneigungen und einem großen Hang zu Vergnügungen sinnlicher Art. Wenn nicht günstige Aspekte und andere Anzeichen diesen Einfluss abschwächen, so ist auch eine Disposition zu chaotischen unnatürlichen Handlungen vorhanden, mindestens aber ein in dieser Beziehung verdorbener Geschmack. Er führt zu Sorgen und Misshelligkeiten in Bezug auf das Liebesleben, verursacht verderbliche Wünsche, Abenteuerluste und Neigung zu Verführung, Ausschweifung. Es hängt hier sehr viel von den Aspekten ab.

Durch einen sehr gut bestrahlten Neptun in diesem Hause und wenn das ganze Horoskop eine höhere ethische Entwicklung anzeigt, ist die ungünstige Wirkung des ♃ bedeutend gemildert, kann sogar insoweit aufgehoben sein, als der Geborene die Kraft hat diesen Leidenschaften nicht nachzugeben. Bei guter Bestrahlung ist diese Stellung auch für die Nachkommenschaft nicht ungünstig. Liegt aber keine gute Bestrahlung vor oder es sind schlechte Aspekte vorhanden so entstehen sehr große Sorgen und Misshelligkeiten, auch Gefahren, die diesen tierischen Neigungen entspringen. In einem weiblichen Horoskop ist das eine besonders gefährliche Stellung, die oft in krankhafte Liebestollheit u.ä. ausartet.

Auch zeigt diese Stellung eine Verhinderung der Nachkommenschaft an oder aber nur eine geringe Kinderzahl und werden die Kinder kränklich sein und seelischen Depressionen unterliegen, oft überhaupt frühzeitig sterben. Auch Verluste durch Spiel und Spekulationen werden eintreten.

♃ in ♌ zu ♂

Reizbare, aufrührerische, unzufriedene Personen voll unbeständiger Laune. Im übrigen Einflüsse wie bei ♂ (Zitat: Ungünstiger Aspekt, der starke seelische Erregungen, Unklarheiten, verworrene Gesichte und falsche Vorstellungen hervorruft. Er verursacht Selbstsucht, Neigung zu Betrug und Täuschung und Schwindeleien).

♃ in ♍ zu ♀

Dieser Aspekt erzeugt sehr oft eigentümliche krankhafte Neigungen wie Kleptomanie, Sucht zu Täuschung und Lüge u.ä. Sie geben im allgemeinen starke Sinnlichkeit, machen träumerisch, unpraktisch und unzuverlässig.

♃ in ♌ zu ♃

Diese Aspekte wirken ungünstig in folgender Richtung (Zitat: Sehr sensitive Personen, künstlerisch veranlagt, träumerisch, psychisch ziemlich geöffnet, so dass sie für vielerlei Eindrücke empfänglich sind. Dieser Aspekt macht unbeständig). Sie (die Aspekte) schaffen eigentümliche Missgeschicke und Enttäuschungen, verursachen eine Neigung zu betäubenden Mitteln, oft auch Trunksucht, machen unzuverlässig, träumerisch, seltsam und bringen Verleumdungen. In männlichen Horoskopen sind solche Aspekte ein ungünstiges Zeichen für die Ehe.

2) Der Uranus ♂

Der Uranus gilt im allgemeinen als der Bringer plötzlicher Ereignisse. Seine Einflüsse sind verwirrend und eigenartig. Auch bei diesem Planeten gibt es nur wenige Menschen, die normalerweise auf seine hohen Schwingungen reagieren können. In der Mehrzahl geschieht dies nur in sehr unvollkommener und unverstandener Weise. Der Uranus erzeugt je nach seinen Aspekten plötzliche, unvorhergesehene gute und böse Ereignisse, die oft durch ein kleines, nebensächlich erscheinendes Motiv ausgelöst werden und oft den ganzen Lebensweg ändern und neue Verhältnisse herbeiführen. Uranus beherrscht sehr stark das Denken wie das

Fühlen, das Wollen wie auch das Handeln. Es ist von ihm ausgehend besonders das schöpferische Denken, und er hat die Tendenz sich so wenig wie möglich an schon Gedachtes anzulehnen; er beeinflusst somit zur Originalität.

Der Uranus bildet einen originellen Geist und einen Charakter, der nur wenig zu beeinflussen ist und alle Pläne zu Ende führt. Er verleiht Energie, ähnlich wie der Mars, eine intellektuelle Kraft wie Merkur und einen starken Willen gleich dem Saturn. Die von Uranus beeinflussten Personen handeln stark impulsiv und sind sehr enthusiastisch und begeisterungsfähig. Das Unverstandene der hohen Uranusschwingungen verursacht bei den meisten Menschen, die seinem Einfluss stark unterstellt sind, eine gewisse Neigung zur Unabhängigkeit, Absonderlichkeit, Impulsivität und zu seltsamen, bisweilen törichten Gewohnheiten und Manieren. Der Uranus erzeugt Sonderlinge, die vielfach nicht verstanden werden, ja sich oft selbst nicht verstehen und welche unter Impulsen handeln, deren Ursprung ihnen selbst unbekannt ist. Unter der Künstlerschaft zeigen sich die solchen Einflüssen Unterstellten als Futuristen, Kubisten usw., also als Anhänger einer exzentrischen Kunstrichtung.

Im allgemeinen wirkt er eigenartig und originell. Originelle Gedanken werden originell formuliert und es stammen viele große schöpferische Gedanken in Technik, Physik und Chemie usw. von ihm. Er ist auch bedeutsam bei allen Wissenschaften, die mit Mathematik zusammenhängen. Auch bei der Astrologie ist sein Einfluss erkennbar. Hervorragende Astrologen haben meist einen stark gestellten Uranus mit einem kräftigen Aspekt zu Neptun, Saturn, Jupiter oder Merkur oder in sonst entsprechender Anlage.

Bei entwickelten Personen äußert sich der Einfluss des Uranus in Seltsamkeiten, in Liebe zu Außerordentlichem, zur Mystik, Astrologie, Altertümer und sehr stark auch zur Luftschiffahrt. Er gibt angeborene Intuition, Inspiration, Hellsehen, Freude zur Natur und Vertiefung in dieselbe, ferner ein großes Erfindertalent. Unter seinem Einfluss stehen alle größeren Erfinder und Entdecker. Personen der Wissenschaft, Ingenieure, Elektrotechniker, Luftschiffer, Antiquare, Astrologen, Hypnotiseure, Okkultisten, Künstler usw. unterstehen alle einem mehr oder minder großen Uranuseinfluss.

Er verursacht im allgemeinen romantische Anknüpfungen, die oft mit den herrschenden Moralanschauungen nicht im Einklang stehen und ist in allen Liebesangelegenheiten, die einen nicht gesetzlichen Charakter tragen im Verein mit der Venus der Hauptverursacher. Eheleiche Untreuen rühren meist von ihm her und bleiben dieselben geheim, wenn der Uranus gut bestrahlt ist; sie werden aber entdeckt und führen zum öffentlichen Skandal bei einer schlechten Uranusbestrahlung.

Ein schlecht bestrahlter Uranus verursacht eine große Exzentrizität des Geistes, übertriebenes, überspanntes Wesen, falsche Ansichten, Vernachlässigung der Gesetze und den Drang nach neuen Wegen, die aber unrichtig sind und zu Irrtümern und Verderben führen. Es wird die bahnbrechende Originalität, die alle Gesetze nur vernachlässigt, um neue zu finden, hier durch Nichtbeachtung der herkömmlichen Anschauungen und Sitten eben zur Gesetzlosigkeit. Viel ist daran die Impulsivität schuldtragend. Man bezeichnet deshalb den Uranus als ungünstig wirkend und in seinen schlechten Aspekten ist er es auch. Weniger ungünstig ist er in seiner Konjunktion oder im Parallel. Uranus ist eigentlich der Pionier und Reformator und wird in diesem Sinne auf jeden höher Entwickelten erweckend, also günstig wirken.

Die stark unter den Einfluss des Uranus gestellten Personen haben meist einen großen Bekanntenkreis, dabei aber nur wenig intimere Freunde. Das kommt wohl daher, weil man

sich ihnen sehr leicht anschließt, aber wegen ihrem eigenartigen Charakter nur schwer auf die Dauer mit ihnen auskommt. Der Uranus verursacht den Drang zur öffentlichen Betätigung als Politiker, Künstler, Staatsmann, Gelehrter oder sonst einem mit der Öffentlichkeit in Verbindung stehenden Beruf. Unter dem Uranuseinfluss stehende Personen üben meist eine starke, suggerierende Wirkung auf die Menge aus und fühlen sich infolge ihrer produktiven Kraft und ihres starken Willens nur in unabhängigen Stellungen wohl, in Abhängigkeit geraten sie in Zwistigkeiten und Konflikte. Sie taugen für Stellungen von Verantwortung und Autorität oder zur Verwirklichung kühner Pläne, einer Pionierarbeit auf einem neuen oder vernachlässigten Gebiet und arbeiten an ihrer Aufgabe mit Ehrgeiz, Ausdauer und Enthusiasmus. Der Uranusbeeinflusste hat bei aller Energie, Ausdauer und Willensstärke doch die Neigung, ziellos zu handeln und seine eigenen Wege zu gehen und diese dann wieder plötzlich zu ändern, wodurch sein Verhalten Widersprüche aufweist, was aber Erfolge dennoch zeitigt, da die intensive und konzentrierte Energie viel auszuführen imstande ist. Der Uranus, der die Aura des Menschen regiert, bildet so eigentlich den Übergang zur astralen Welt, zu einer Verbindung mit uns Neuem, daher auch seine Tendenz, die ihm stark unterstellten Personen neue Wege gehen zu lassen.

Der Uranus wirkt sehr günstig, wenn er bei einer Taggeburt im Osten steht. Der Uranus beherrscht die Waden, Fußknöchel und das Knochenmark, Gehirn, Nerven und Nervenkraft, sowie die menschliche Aura (Fluid oder Od). Der sogenannte sechste Sinn untersteht ihm insofern, als er besonders das Hellsehen, Hellfühlen usw. begünstigt.

Unter den Pflanzen gehören ihm an: der Wegetritt, Espe, Sauerdorn, Alpenrose, Faulbaum, Zittergras, Schirling, Wolfsmilch, Schwarzwurzel, Steinbrech, Rettich, Linse, Ehrenpreis, Flieder. Unter den Metallen gehört ihm das Aluminium und unter den Edelsteinen der Amethyst. Auch der Bernstein ist dem Uranus geweiht. Weiterhin werden mit Uranus die lila, violette und dunkelblaue Farbe, sowie die Winde in Verbindung gebracht.

Der astrale Einfluss des Uranus ☿

Natur: Elektrische oder kataklysmische Kräfte. Das Erwecken, Erfinden. Personifikation: Die Metaphysiker, Erfinder, der Astrologe, das Genie. Tugenden: Originalität, Erfindungsgeist. Fehler: Exzentrisches Wesen, wunderlich, eigenartig, Sonderling.

Personen mit starkem Uranuseinfluss im Horoskop sind eigenartige Charaktere mit hochgespanntem nervösem Temperament. Sie haben einen außergewöhnlichen Intellekt und neigen zu metaphysischen und okkulten Gedanken. Ihr Leben weicht meist von dem Althergebrachten ab.

☿ in ♄

Erzeugt ein sensitives, leicht gerührtes Gemüt, ein gutes Herz, Entfremdungen vom Elternhaus. In schlechter Bestrahlung bringt der Uranus Verluste durch Häuser, Landbesitz, Berufshindernisse. - Im allgemeinen verursacht er lebhaftere, sonderbare Träume, Reiselust, Mediumität, okkulte Erfahrungen und Erlebnisse.

☿ im 1. Haus

Im allgemeinen macht der Uranus im 1. Haus den Geborenen etwas unordentlich, regellos, launisch und oft hart, schlau, scharfsinnig, mit originellen Ideen und Vorliebe für die Wissenschaften (besonders okkulte), dann auch stolz, wahrhaft, eigensinnig, malitiös, talentvoll, misstrauisch und unabhängigkeitliebend. Die von ihm beeinflussten Menschen zeigen sich oft fremd zu ihren nächsten Verwandten oder wenden sich von ihnen und führen gern ein umherschweifendes Leben, da sie sehr wanderlustig sind. Der Uranus im 1. Hause gibt in der Regel dem Gesicht einen eigentümlichen Ausdruck und einen besonderen Blick. Die Iris erscheint meist kleiner als gewöhnlich und tritt dadurch das Weiße um die Augen herum etwas zurück. Die Nase ist gewöhnlich groß und oben gebogen.

Er verursacht im allgemeinen ganz absonderliche Neigungen, ein scharfes, heftiges, seltsames Auftreten und macht schwer zu verstehende Charaktere. Der Geist ist immer originell und manchmal exzentrisch, in vielen Fällen auf Philosophie, Mystik und Metaphysik gerichtet und allen okkulten Dingen sehr geneigt. Bei günstiger Bestrahlung gibt er viel geistige Kraft und Genialität und macht befähigt in allen geistigen Dingen, weiter wie alle anderen Menschen zu blicken. Bei schlechter Stellung macht er sehr eigensinnig und hartköpfig; er schafft dann Menschen, mit welchen nur schwer auszukommen ist.

Meist treten Uranusbeeinflusste als Pioniere in irgendeiner Reform auf, die sie bei günstiger Bestrahlung erfolgreich vertreten, bei ungünstiger Bestrahlung aber in gefährliche Extreme treiben, besonders durch ihr der ungünstigen Bestrahlung entsprechendes eigensinniges, oft ungeschliffenes, unmanierliches, rohes Benehmen, ihre Widersprüche, ihr vernunftloses Handeln, ihre Veränderlichkeit im Fühlen und Denken, ihre Streitsucht und Voreiligkeit.

Sie sind im allgemeinen Gefahren durch Fall oder Verletzungen durch Maschinen an jenem Körperteil ausgesetzt, der durch das Zeichen in welchem der δ steht angedeutet ist. Im wässrigen Zeichen gibt der δ besonders bei schlechter Bestrahlung Neigung zum Trunk und zu niedrigen Lebensgewohnheiten; er macht listig, liederlich, ausschweifend, geil, oberflächlich, boshaft, eigensinnig, ohne Takt und Feingefühl, stumpf und ungeschickt oder aber schlau und verschmitzt. Bei günstigen Aspekten sind diese Fehler abgeschwächt.

δ in \sphericalangle zu \mathcal{A}

Diese Konstellationen sind gewöhnlich sehr glücklich. Kommen noch andere Bestrahlungen dazu, wie \odot im \triangle zu \mathcal{A} , $\mathcal{D} \times \odot$ oder ähnliche, so ist der Erfolg viel ausgesprochener. Diese Aspekte setzen meist die höhere Seite des Geistes in Tätigkeit, geben große Originalität der Gedanken, Neigung zu ernstem Studium. Das religiöse Leben ist meist poetischer oder mystischer Natur. Besonders die Konjunktion erzeugt einen originellen Geist, voll großer Einbildungskraft, eigenartigen, religiösen Anschauungen, musikalischen Fähigkeiten, Liebe zum Okkultismus, Überredungskraft, feines Kunstgefühl. Sextil und Trigon geben dieselben Fähigkeiten, auch dramatisches Talent, Inspirationskraft, starken Magnetismus, die Fähigkeit zu erfinden. Diese Konstellationen machen freundlich und edel, bringen bemerkenswerte Liebesabenteuer, großzügige Auffassungen und Gefühle betreffend Menschenliebe, geniale Veranlagung, Aufwärtsstreben auf religiösen, sozialen oder politischen Gebieten.

δ \square zu \odot

Im Anderthalbquadrat verursacht δ und \odot Störungen der Gesundheit. Die Kräfte und Fähigkeiten sind im allgemeinen, wie bei guten Aspekten (Zitat: Das ist eine gute Konstellation für öffentliche Ämter, überhaupt für alles, was sich auf Staat, Politik und Öffentlichkeit bezieht, aber auch für Gesellschaften, Assoziationen u.ä. Es sind lebensverlängernde Aspekte, die besonders günstig im hohen Alter wirken. Bei Erkrankungen bringen sie Heilung durch die neueren Heilmethoden, wie Radium-Röntgenbestrahlung, Höhensonne, Hypnose, Magnetismus usw. Diese Konstellationen kräftigen das Selbstbewusstsein, das Selbstvertrauen und die Unabhängigkeit des Charakters.), aber die Auswirkung ist unglücklich, die glücklichen Gelegenheiten im Leben werden nicht erfasst, Bündnisse im Geschäft, Ehe und Freundschaft werden gebrochen, Hindernisse, Feindschaften, Enttäuschungen aller Art, Intrigen, Trennungen, Entfremdungen, Sorgen und Kummer treten ein. Es sind ungünstige Aspekte für öffentliche Berufe, Popularität u.ä. Auch unerwartete und plötzliche Hindernisse und viel Schwierigkeiten im Leben, die nur schwer beseitigt werden können.

Im 1. Hause, Uranus im ersten Haus: Wenn Uranus in diesem Hause steht, bringt diese Konstellation Verluste, Misskredit und Fehlschläge hervor.

Im 9. Hause, Sonne im neunten Haus: Misserfolge auf langen Reisen, in öffentlichen Angelegenheiten, Verlagsgeschäften, Wissenschaften und Religionen.

δ in Δ zu ζ

Dieser Aspekt macht meist sehr originell und erfinderisch, gibt viel Freunde und Bekannte, bringt große Popularität und erzeugt anziehende, auf ihre Umgebung oder auf die Menge magnetisch wirkende Persönlichkeiten, besonders der Musik und der Dichtkunst und starke, dem Intellekt zugewendete Gefühle. Dieser Aspekt verursacht Freunde unter den Anhängern derselben. Sie machen sehr empfänglich für Liebe und bedeuten Glück in der Ehe.

Vom 1. Hause kommend, deutet diese Konstellation auf Erfolg in Liebesangelegenheiten und auf künstlerische Talente.

Im 10. Hause Ansehen in musikalischen oder sozial höher stehenden Kreisen, besonders, wenn ζ oder \mathcal{D} die ζ bestrahlen.

δ in Δ mit ζ

Die Konstellation δ Δ mit ζ erzeugt eine hohe intellektuelle Kraft, große geistige Tätigkeit, macht originell, schnell auffassend, erfinderisch und intuitiv, bildet einen durchaus schöpferischen, vom gewöhnlichen abweichenden, neue geistige Bahnen aufsuchenden Geist, Personen, die ihren eigenen Gesetzen und ihrer inneren geistigen Eingebung folgen, eigene Systeme und Methoden bilden und genial sind, Talent zu Erfindungen und Entdeckungen rein intellektueller oder praktischer Art besitzen, über gutes Rednertalent verfügen und meist bestrebt sind, durch geistreiche, originelle Ideen die Verbesserung veralteter Zustände anzubahnen und herbeizuführen. Dieser Aspekt führt durch Studium, Kunst oder Wissenschaft, Erziehungsberufe, überhaupt geistige Berufe aller Art oder aber mit Angelegenheiten, die mit Reisen zusammenhängen finanzielle Vorteile herbei.

Im 1. Hause deutet ein solcher Aspekt auf klare Verstandeskraft, Logik, sowie Anlagen zu besonderen und okkulten Studien.

Er bewirkt auch ein verfeinertes Gemüt, Streben nach höherer Kultur und, wenn den ♃ die ♀ bestrahlt, ist der Betreffende künstlerisch veranlagt.

Dieser gute Aspekt des ♂ und ♃ ist von bester Wirkung im 1. Haus (Uranus im ersten Haus).

3) Der Saturn ♄

Allgemein wird der Saturn als ein sehr ungünstig wirkendes Gestirn dargestellt. Wenn das auch in gewisser Beziehung zugestanden werden muss, so kann das doch nur so aufgefasst werden, dass seine Schwingungen bestimmt sind, uns zu reinigen, zu läutern und zu vertiefen, was in den meisten Fällen nur durch das Leid und daraus folgend durch die Erkenntnis der Nichtigkeit alles Irdischen geschehen kann. In diesem Sinne ist er der Bringer von Unglück und Sorge und wurde daher von den Astrologen des Altertums "infortuna major", das große Unglück genannt.

Der Saturn hat die Tendenz uns zu einer höheren Entwicklungsstufe empor zu führen. Er bindet uns einerseits an die Erde, denn er ist der karmische Planet, der Auswirker des in einem früheren Dasein verursachten Geschicks und andererseits erzieht er uns für eine höhere Form des Daseins. Er hat hauptsächlich eine vertiefende Wirkung. Das Böse, das er uns bringt, kommt schleichend und intensiv und ist von langer Dauer. Er kann aber auch Gutes bringen, das dann ebenfalls einer langen Vorbereitung bedarf, aber anhält und tiefwirkend ist. Keinesfalls verursacht der Saturn oberflächliche Geschicke. Saturn wirkt ausdauernd, hartnäckig und zäh; ein starker Saturncharakter lässt sich durch nichts von seinem Wege abbringen. Er ist der Verursacher von Intuition, Inspiration und Imagination und dadurch geeignet, den Menschen höher zu bringen - er zeigt uns, was wir in unserer Natur zu besiegen haben. Andererseits aber zwingt er das niedere Selbst zu stärkerer Aktion, zu falschen Vorstellungen, den wahren Hintergrund der Dinge verschleiern, den Geist unter den Stoff zwingend und das Denken nur auf diesen richtend, daher er auch das kalte, nüchterne, begriffliche Denken beeinflusst. Das hat den Zweck, den Geist zu höherer Tätigkeit zu veranlassen und das Stoffliche zu besiegen. Er ist also Übeltäter und Wohltäter zugleich.

Die Formen der Einschränkung des Saturns auf minder entwickelte Naturen zeigen sich in Gleichgültigkeit, Kälte, Nachlässigkeit, Angst, Furchtsamkeit, Feigheit, Falschheit, Misstrauen, Geiz, Neid, Verslossenheit, Lieblosigkeit, Grausamkeit und Schwermut. In dieser Beziehung verursacht er oft das unglücklichste, elendeste Leben und führt in manchen Fällen zum Selbstmord. Der schlecht gestellte und schlecht aspektierte Saturn bewirkt einen trägen, schwerfälligen und langsamen Geist, der dadurch auch oberflächlich wird. Er macht nachlässig und faul und die so beherrschten Personen verschieben ihre Arbeiten gern von einem Tag zum anderen, können sich schwer zu etwas entschließen und haben eine unklare Urteilskraft. Sie sind kalt und egoistisch und denken nur an die Realisierung ihrer Zwecke, herzlos, hart und oft von unglaublicher Grausamkeit, besonders, wenn Saturn in schlechten Aspekten mit Mars und Uranus sich befindet. Die angeborene Zähigkeit und Hartnäckigkeit wird zu einem so großen Eigensinn, dass nichts imstande ist, solche Personen von ihrem falschen Wege abzubringen.

Der besser gestellte Saturn erzeugt dagegen tiefe Denker, ernste, ausdauernd forschende, unermüdlich tätige Menschen. Die geistige Tätigkeit wird hier nur insofern verzögert, als sie vertieft wird. Erfolge stellen sich ein, immer aber erst später, denn in gewissem Sinne ist

Saturn der Planet der Verzögerung. Der gut gestellte Saturn führt zu Pflichtgefühl, Aufopferung, Gehorsam, Ausdauer, Konzentration, Wahrheitsliebe, Gewissenhaftigkeit. Ist er aber ungünstig bestrahlt, wird die Gewissenhaftigkeit zur Gewissenlosigkeit, Aufopferung und Pflichtgefühl werden zu starkem Egoismus und Undankbarkeit, Sparsamkeit zu Geiz, Wahrheitsliebe zu Lug, Verschlagenheit zur Heuchelei, der Ernst zum stumpfen, kritiklosen Egoismus usw.

Personen, die unter einem starken, ungünstigen Saturneinfluss stehen, sind nicht schwer zu erkennen. Sie haben meist eine magere Gestalt, sind etwas gebückt, haben ein längliches, etwas eingefallenes Gesicht, dunkles Haar, dünnen Bart und dunkle, oft finstere, meist zu Boden gerichtete Augen. In ihren Unternehmungen wohnt das Unglück. Sie verbreiten überall wo sie sind eine Atmosphäre der Traurigkeit und Schwermut, des Misslingens.

Der allgemeine Charakter des Saturns, der sich sowohl im günstigen als auch im ungünstigen Sinne zeigt, ist die Hartnäckigkeit, Zähigkeit und das feste Beharren bei den gefassten Entschlüssen, die Schweigsamkeit, Liebe zur Einsamkeit, Menschenscheu. Der verdorbene Saturncharakter führt zu List und Täuschung, Habsucht, Heuchelei und Verstellung, Gefühlskälte, unversöhnlichem Hass, der oft in hinterlistiger Weise zum Ausdruck gelangt. Steht der ♄ aber günstig, ist er äußerst wertvoll im Horoskop. Er macht dann treue Freunde, auf die man unter allen Umständen rechnen kann. Ein gut gestellter Saturn beweist, dass unter seiner Zucht bereits ein besser gesinnter Mensch geformt wurde, der die niedrigen Saturneinflüsse bereits besiegt hat. Die notorische Schweigsamkeit ist dann der Ausdruck eines vertieften konzentrierten Gedankenlebens.

Wie der ungünstig gestellte und bestrahlte Saturn den Drang nach Erwerb irdischer Güter vergrößert, zeigt der günstig gestellte Saturn die Tendenz zur Enthaltensamkeit, zur Askese. Und wie in Bezug auf das Transzendente der ungünstige Saturn zur schwarzen Magie und unsauberen Praktiken im Okkultismus verlockt, so verursacht der günstige Saturn eine große geistige Vertiefung in dieser Beziehung, eine höhere Erkenntnis der transzendentalen Welt.

Saturn erzeugt langsam sich entwickelnde, schleichende Krankheiten, die selten geheilt werden können. Durch Saturn werden die chronischen, alle Krankheiten des Alters und die Erkältungskrankheiten hervorgerufen.

Die finanziellen Erfolge durch Saturn stellen sich nur sehr schwer und nach mühseliger Arbeit ein, um dann meist dauernd bei dem Betreffenden zu bleiben. In vielen Fällen aber zeitigt der Saturn nur Enttäuschung, Elend und Armut.

Die Note des ♄ ist D. Ist der Saturn von der Sonne verbrannt, verliert er viel von seiner bösen Wirkung, in der Nähe des Mondes wirkt er aber ungemein kräftig, d.h. seine feindseligen Einflüsse treten in noch stärkerem Maße auf. Der Saturn stellt bei einer Nachtgeburt den Vater vor, sonst aber auch ältere Brüder.

Unter den Körperteilen gehören dem Saturn an: das linke Ohr, die Milz, die Blase, die Zähne, sowie alle Sehnen, Knochen und Bänder, im Steinbock auch die Knie und im Wassermann auch der Vorderarm und das Schienbein. Von den menschlichen Sinnen untersteht dem Saturn das Gehör.

Unter den Pflanzen beherrscht er: Holunder, Eiche, alle Bäume mit rauher Rinde, die Raute, Zwiebel, Aloe, Palme, Mistel und die Hyazinthe, ferner Akonit, Amarant, Gerste, Buche, rote

Runkelrübe, Nießwurz, Vogelmiere, Hagedorn, Bocksklee, Wegerich, Kreuzkraut, Lein, Flohkraut, Bilsenkraut, Tollkirsche, Moos, Fingerhut, Hanf, Stechpalme, Efeu, Judenkirsche, Riedgras, Mispel, Pappel, Quitte, Springkraut, Binse, Schlehe, Tulpe, Weißdorn, und Distel.

Unter den Metallen ist ihm das Blei und unter den Mineralien sind ihm alle dunklen, schwarzen, brüchigen Steine zugeordnet. Von den Edelsteinen gehören ihm der Onyx und die schwarzen Perlen an. Es untersteht dem Saturn der saure Geschmack und die schwarze, dunkelgraue, dunkelgrüne und dunkelbraune Farbe.

Der astrale Einfluss des Saturn ♄

Natur: Erfahrung durch Leiden, das göttliche Gesetz in Tätigkeit, Schmerzen, geistiges Wachstum, Führung. Personifikation: Der Landmann, der Arbeiter, aber auch der Politiker oder Staatsmann. Tugenden: Geduld, Sparsamkeit, Einfachheit, Festigkeit, Stetigkeit, Fleiß. Fehler: Heuchelei, Scheinheiligkeit, Gemeinheit, Trug, List, Verzagtheit, Misstrauen.

Personen mit einem dominierenden starken Saturneinfluss haben eine kontemplative und gedankenvolle Tendenz, neigen meist zum Pessimismus, sind sehr ökonomisch und sparsam. Sie werden viele Hindernisse zu überwinden haben, und ihr Erfolg im Leben wird nur von ihrer Festigkeit und Vorsicht abhängig sein.

♄ in ♀

Meist Personen von stämmigem Körperbau, untersetzter, breitschultriger Gestalt. Willenskraft, Herrschsucht, Neigung zu Autorität und Macht, ohne selbst Einschränkung und Opposition erdulden zu können. Selbstsucht, Erwerbssinn, Ehrgeiz, Eifersucht, Scharfsinn und Vorsicht. Hängen sehr an Leib und Leben.

Bei schlechter Saturnbestrahlung zeitigt diese Stellung oft Verbrechen, der Ruf wird gefährdet, Sturz und Untergang folgen oft, sonst aber bringt sie niedrige, gewöhnliche, unpopuläre Berufsarten. Aber in guter Saturnstellung zeitigt der ♄ in diesem Zeichen berufliche Positionen mit Macht und Ansehen oder in Berufsarten, die mit dem Tod in irgendwelcher Beziehung stehen, oder mit Krankenhäusern, Gefangenenhäusern, Chemikalien. Für Beschäftigungen in der Öffentlichkeit ist nur der günstig bestrahlte ♄ gut, denn sonst wirkt er trennend, auflösend, zerstörend; was im öffentlichen Leben Unpopularität, Unehre und Skandale zur Folge hat. Der Vater stirbt entweder früh oder es erfolgen Differenzen und Trennung. Die Gesundheit ist in der Jugend meist angegriffen, Blinddarm-, Blasen-, Genitalienleiden; bei guten Saturnbestrahlungen aber erfolgt langes Leben, obwohl dieses von Gefahren durch Gift, Operationen, Infektionskrankheiten und Unglücksfällen bedroht ist. Reisen werden in das Ausland gemacht. Eine gewisse Disposition zu einem Tod auf einem öffentlichen Platz oder es sind beim Tode Umstände vorhanden, die die Öffentlichkeit interessieren. Im allgemeinen eine zänkische und abenteuerliche Veranlagung. Der Geborene führt meist mehrere gefahrvolle Taten im Leben aus, auch wenn sie zu seinem Nachteil ausfallen.

♄ im 5. Haus

Diese Stellung ist ungünstig für alle Liebesangelegenheiten; sie bringt Gram und Enttäuschungen in frühzeitigen Liebesangelegenheiten, Verhinderungen und Verzögerungen in dieser Beziehung. Bei schlechter Bestrahlung besonders werden schwere Ereignisse in Bezug auf das Liebesleben eintreten, schwere Sorgen, oder der Tod der geliebten Person. Sind aber gute Aspekte vorhanden, so deuten sie bei allen Widerwärtigkeiten in diesen Angelegenheiten doch auf Standhaftigkeit und Treue. Im allgemeinen ist Saturn in diesem Hause sehr ungünstig für Spekulationen, Wetten, Unterrichtsanstalten, Unternehmungen mit Ländereien, Gebäuden, Bergwerken u.ä.

Für die Kinder ist diese Stellung ungünstig, sie bringt Kränklichkeit, vielen Kummer mit ihnen und bei schlechten Aspekten sogar den Verlust mindestens eines Kindes durch den Tod. Ferner verursacht ♄ in diesem Haus wenig Vergnügungsliebe und dämpft alle Leidenschaften.

Auch bringt ♄ im 5. Hause die Neigung zu Herzaffektionen und Ertrinkungsgefahr.

♄ in ♋ zu ♂

Machen streng, herrschsüchtig, rauh und kühn, fest, beharrlich und sehr ausdauernd und geben Mut und Selbstgefühl. Gute Konstellation für das öffentliche Leben; Hilfe durch Höhergestellte, Erbschaften nach älteren Personen.

♄ in ♌ zu ☉

Dieser Aspekt gibt große Festigkeit und Erfolg, hauptsächlich in Verbindung mit der Öffentlichkeit, Selbstbeherrschung, Takt und Ausdauer. Macht sehr arbeitsam und bringt viel Hilfe und Sympathie älterer Leute, gibt die Fähigkeit für verantwortliche Stellungen, organisatorisches Talent, Widerstandskraft und zähen Charakter. Diese Konstellation zeitigt einen starken Trieb zum Gelderwerb.

♄ in ♌ zu ♀

deutet auf eine ruhige, keusche, sittsame, treue und aufrichtige Natur, ferner auf Glück und Erfolg entsprechend der Natur desjenigen Hauses, in welches der Aspekt zwischen ♀ und ♄ fällt. Diese Konstellationen sind gut für Geldgeschäfte; sie bringen Hilfe durch Teilhaberschaften, praktische Geschäftsbetätigung durch den Eheschluss und durch Vorgesetzte oder den Vater; auch Glück mit älteren Personen, treue Freundschaften.

♄ in ♌ zu ☿

Diese Konstellation weist auf gute Vorgesetzte, treue Diener. Sie unterdrückt jede Oberflächlichkeit, macht aufrichtig in der Freundschaft, geeignet für Vertrauensstellungen und gibt Standhaftigkeit und Ausdauer.

4) Der Jupiter ♃

Der Jupiter wurde von den alten Astrologen das "große Glück" genannt. In der Tat ist er als der Wohltäter der Menschheit aufzufassen. Er ist ein stets wohlütiges Gestirn, das der menschlichen Natur sehr günstig und förderlich ist und um so mehr wirkt, je näher es der Sonne steht.

Wenn der Jupiter in günstiger Stellung steht, macht er Menschen mit weißer Hautfarbe, schöner, anmutiger Gestalt und glänzenden Augen, schlichtem Haar und würdevollem, sicheren Gang. Er gibt im allgemeinen ein gutes Gemüt, meist ein langes Leben und macht Personen, die klug und gerecht handeln, großen Geist besitzen, nach Hohem und Edlem streben, reich, geehrt und glücklich sind. Solche Menschen sind fröhlich und edel, werden allgemein geachtet; geben gute Eltern und liebevolle Eheleute ab, sind sehr stolz und ehrgeizig, neigen jedoch etwas zu Genusssucht. Sonst aber beeinflusst der gut gestellte Jupiter zu allen Tugenden, Seelenadel und schönen Eigenschaften. Er macht wohlwollend, ergeben, aufrichtig, beliebt und geachtet, menschenfreundlich.

Die Wirkung des Jupiter ist im allgemeinen eine erweiternde, ausdehnende. Er symbolisiert die Weisheit, Gerechtigkeit und die Ergebung. In guter Stellung bringt er Vermehrung, Überfluss, Wahrheitsliebe, in schlechter Stellung Missgeschicke, Verschwendung und Heuchelei.

Wenn ♃ im Zeichen Schütze steht, macht er sehr sportliebend und ist besonders wirksam je nach seinen Aspekten. Erhält der Jupiter schlechte Aspekte und befindet er sich in ungünstiger zodiakaler Stellung, in seiner Vernichtung oder im Fall, so gibt er weder hervorragende Tugenden und Eigenschaften noch ein langes Leben; in solcher Stellung geraten die guten Eigenschaften meist in das Extrem und zwar wird Selbstvertrauen zur Tollkühnheit und Selbstüberhebung und die Neigung zur Genusssucht wird zur Unmäßigkeit. Bei sehr schlechten Aspekten macht er selbstsüchtig, stolz, eitel, eingebildet und scheinheilig und die Neigung, jovial zu sein, schlägt in das Gegenteil um. Jedoch sind die dem Jupiter einfluss stark unterworfenen Menschen selbst bei ungünstiger Jupiterstellung nie schlecht oder niedrig gesinnt und stehen gemeinen Verbrechen ganz fremd gegenüber.

Eine gute Jupiterstellung kann in einem sonst schlechten Horoskop sehr viel verbessern und trotz Hindernissen und Misserfolgen, die durch andere schlechte Gestirnspositionen angezeigt sind, nach und nach dennoch zu Erfolg und Wohlstand führen, besonders wenn der günstig bestrahlte Jupiter sich in einem Eckhause befindet oder gute Aspekte mit Sonne oder Mond oder Venus hat. Wenn sich Jupiter im 1. Hause befindet oder einen günstigen Aspekt auf das 1. Haus wirft oder auf Sonne und Mond, so bewirkt er eine sehr gute Gesundheit, langes Leben und viel Erfolg.

Der Jupiter macht meist sehr optimistisch und hoffnungsvoll und beherrscht im Menschen die idealen Neigungen.

Sein Ton ist B. Bei Taggeburten ist er besonders günstig und wirksam. Verbrannt von der Sonne hat er wenig Wirkung, dafür wird die Sonne um so wohlütiger. Von den Körperteilen sind dem Jupiter geweiht: Die Lunge, Schenkel und Lenden, das Blut, die Rippen, die Leber und die Arterien. Im Zeichen Schütze stehend regiert er auch die Hüften und in den Fischen die Füße. Unter den menschlichen Sinnen beherrscht er den Geruch. Auch Söhne werden mit Jupiter in Verbindung gebracht.

Von den Pflanzen gehören ihm an: die Lilie, die dunkelrote Rose, Lorbeer, Sandelholz, Tausendguldenkraut, Anis, Aprikose, Spargel, Palme, weiße Rübe, Begonie, Heidelbeere, Borretsch, Körbelkraut, echte Kastanie, Feigenbaum, Dattel, Nelke, fliegendes Herz, Ysop, Jasmin, Leberkraut, Ahorn, Hafer, Steinnelke, Salbei, Chichorie, Weißdorn, Apfelbaum, Nuss-, Pfirsichbaum, Himbeere, Zinnkraut, Arnika, Eibisch, Enzian und Wachholder.

Er beherrscht den süßen Geschmack, die blaue, gelbe und purpurrote Farbe. Unter den Metallen regiert er das Zinn und unter den Edelsteinen den dunkelblauen Saphir und den Türkis.

Der astrale Einfluss des Jupiter ♃

Natur: Das Gewissensprinzip, die spirituelle Seele, das Recht. Personifikation: Der Richter, der Gesetzgeber, der Priester, der Prophet. Tugenden: Güte, Gerechtigkeit, Freigiebigkeit, Sympathie. Fehler: Stolz, Hochmut, Prahlerei, Übermaß.

Personen mit starkem Jupitereinfluss sind meist gut gesinnt, optimistisch, haben gute soziale Positionen und können leichter aufwärts steigen. Ihr Leben ist mehr von einem philosophischen Geist getragen, sie werden von einem stark religiösen Fühlen beherrscht und streben einer höheren Lebensauffassung zu.

♃ in ♋

Ein gefälliges, höfliches, zuvorkommendes, vornehmes und freundliches Wesen. Viel Verehrung für das andere Geschlecht. Große Neigung zum Studium.

♃ im 12. Haus

Jupiter im 12. Hause verkündet Erfolg im Handel mit großen Tieren. Diese Konstellation verleiht dem Geborenen eine starke Anziehungskraft. Geheime Feinde, über welche der Geborene siegt. Feinde werden schließlich zu Freunden.

♃ in ♏ zu ♂

Im allgemeinen machen diese Aspekte mutig, aber anmaßend, unhöflich, barsch, zweifelsüchtig, gottesleugnerisch und verschwenderisch. Durch übermäßige Tätigkeit wird der Körper geschwächt und besonders in jenen Teilen, die den Zeichen unterstehen, in welchen Jupiter und Mars stehen. Wenn der ♃ sehr gut aspektiert ist, werden die nachstehenden Aussagen ziemlich abgeschwächt auftreten.

Jupiter im zwölften Hause: Deutet auf heimliche Feinde, ungünstige Prozeßangelegenheiten und Schaden durch große Tiere.

Mars im sechsten Hause: Deutet auf Blut- und Leberleiden, Kongestionen oder Entzündungen sowie auf Neigung zu Herzleiden.

♃ in ♏ mit ♀

Diese Konstellation wirkt hauptsächlich ungünstig auf den Charakter. Sie macht anmaßend, eitel und prunksüchtig, verschwenderisch, großtuerisch und lässt oft über die Mittel leben.

♃ in □ mit ♀

Diese Konstellation deutet auf Wankelmüt und Unverlässlichkeit und erzeugt Freude zum Disput; sie macht schwankende Charaktere voll Voreingenommenheit, bringt Gefahren bei Prozessen und die Neigung zu falschem Schluss und Urteil, meist aber ohne eigene Anschauung.

♃ in ♀ mit ☽

Diese Konstellation macht geneigt zu Extravaganz, Ausschweifung, Selbstüberhebung, Hochmut und zu einer außergewöhnlichen Freigebigkeit, beeinflusst zu großer Anmaßung und Sorglosigkeit, bringt viel Unannehmlichkeiten auf Reisen, wie auch mit Ämtern, Behörden und Religionsangelegenheiten, ferner Misserfolge, Schwierigkeiten und Enttäuschungen durch unangebrachtes Misstrauen.

♃ im 12. Hause: Deutet auf weibliche Feinde und Misserfolg in Prozessangelegenheiten, sowie eine böse Schwiegermutter.

☽ im 6. Hause: Macht zu Säftekrankheiten, Leberleiden oder Vollblütigkeit geneigt, auch bringt sie Verluste durch entfernte Anverwandte und Untergebene.

5) Der Mars ♂

Der Mars gilt im allgemeinen als der Planet der Begierde, Leidenschaft, Ruhelosigkeit, des Antriebes und der Energie. Ohne den Einfluss dieses Himmelskörpers gäbe es keine Tatkraft, keine Willenskraft, keine Widerstandsfähigkeit. Wenn einerseits sein Einfluss als auflösend und zerstörend gilt, so äußert er doch als Prinzip der Tätigkeit auch einen aufbauenden Einfluss. Vom Mars gilt das Dichterwort: "Und neues Leben blüht aus den Ruinen." Er zerstört und bildet Neues. Er ist der Gewittersturm im menschlichen Leben. Man denke an Mars gleich März, die Märzstürme bringen den Frühling; im Monat März kommt die Sonne in das Zeichen Widder und Mars hat darin seine größte Kraft. Die Novemberschauer leiten den Winter ein. In diesem Monat kommt die Sonne in das Zeichen Skorpion und auch hier äußert der Mars seine größte Kraft.

Seine Wirkung auf den Menschen richtet sich nach dessen Entwicklungsstand. Bei höher entwickelten Individuen wird sich sein Einfluss merklich günstiger gestalten, als bei nieder entwickelten. Im ersteren Falle kann er ganz gute, tapfere, edelmütige, kühne, sogar selbstlose Menschen hervorrufen, obwohl er auch diesen Individuen seine Natur aufdrücken wird, die sich besonders in einem aufbrausenden Wesen, Herrschsucht, Hastigkeit und Sinnlichkeit äußert.

Bei noch weniger entwickelten Menschen ist sein Einfluss verderblich. Er führt dann zu Tollkühnheit, Jähzorn, Raserei, Prahlerei, Rachgier, Grausamkeit und Zerstörungslust. Besonders seine ungünstige Stellung mit Saturn ist zu fürchten, die oft zu Gesetzlosigkeit führt und zu Handlungen, die Verderben bringen. Seine ungünstige Stellung zu Merkur bringt

eine unbesiegbare Neigung zur Unwahrheit, zu Täuschung, Betrug und Verräterei.

Der starke Marseinfluss in einem Horoskop gibt dem Betreffenden meist einen sehr heißen, oft verzehrenden Blick. Die männlichen Personen sind Kindern und Frauen bei längerem Beisammensein meist in irgend einer Weise schädlich; weibliche Marsgeborene sind ebenfalls Kindern nicht besonders günstig, ebenso nicht ihren Geschlechtsgenossinnen, mit welchen sie selten harmonisieren.

In der durchschnittlichen gegenwärtigen menschlichen Entwicklungsstufe finden sich bei stark vom Mars beeinflussten Personen gute neben schlechten Eigenschaften gepaart, so dass edle und niedere Instinkte in einem und demselben Individuum zur Äußerung gelangen.

Steht der Mars in guten Stellungen mit Jupiter oder Sonne, so kann sein Einfluss sehr veredelt wirken, er entwickelt dann eine große Energie und Willenskraft in der Richtung des ethischen Aufstieges. In ungünstiger Verbindung aber mit der Venus oder in der Nähe des Mondes wirkt er zerstörend und äußert sich in elementaren Leidenschaften. Der starke Drang zur Tätigkeit und zum Handeln lässt die Marsgeborenen meist ihr Ziel erreichen, da sie vor nichts zurückschrecken und Hindernisse nur ihre Kampflust steigern. Misserfolge sind nur ihrer Hast, Ungeduld und dem übermäßigen Eifer zu verdanken.

Sein Ton ist G. Der Mars beherrscht unter den Körperteilen das rechte Ohr, die Galle, die Nieren, die Adern, die äußeren Geschlechtsteile, die Stirne, Nase, Muskeln und die Weichen, sowie im Zeichen Widder den ganzen Kopf. Unter den menschlichen Sinnen beherrscht er den Geschmack, insbesondere den scharfen bitteren Geschmack.

Dem Mars entspricht das Eisen, Magnetstein und die Farbe Hellrot, Gelb und alle feurigen Farben. Unter den Edelsteinen gehören ihm an: Diamant, Jaspis und Rubin.

Pflanzen des Mars sind: alle Gewürze, Rettich, Eisenkraut, Eiche, Aloe, Anemone, Basilikum, Bocksklee, Ginster, Benediktenkraut, Distel, Kapernstrauch, Koriander, Senf, Rotholz, Stechginster, Knoblauch, Gentian, Hagedorn, Geißblatt, Hopfen, Ysop, Lauch, Tollkraut, Brennessel, Taubnessel, Zwiebel, Rhabarber, Fichte, Strohblume, Tabak, Zuckerrohr, Wurmkraut, Nieswurz, Teestrauch, Erbse, Feuerlilie, Sturmhut und Wermut.

In der Prognose steht der Mars auch für jüngere Brüder.

Der astrale Einfluss des Mars ♂

Natur: Der kriegerische und verteidigende Instinkt. Der Kampf um die Existenz; die physische Kraft. Personifikation: Der Soldat, der Krieger, der Mann, der mit Blut, Feuer und Eisen arbeitet. Tugenden: Kühnheit, Mut, Energie, Stärke. Fehler: Zu starke Impulsivität, Tollkühnheit, Zerstörungssinn, moralische Feigheit, Neid.

Personen, welche einen zu starken Marseinfluss im Horoskop haben, sind sehr kühn und überaus selbstbehauptend, auch edelmütig und freiheitsliebend. Sie können im Leben aufsteigen durch eigene Kraft und ihre Position leicht dauernd erhalten. Es liegt bei ihnen eine starke Anlage von Eigensinn und Gewalttätigkeit.

♂ im ♂

Lebhaftes, scharfes Auge, heiteres, lebhaftes Temperament, aber hastig, voreilig, leidenschaftlich, hochherzig, mutig, doch etwas geschwätzig und beifallsliebend. Im großen ganzen ein guter Charakter.

♂ im 6. Hause

♂ im 6. Hause weist auf unlenkbare Dienstboten und Streit und Zank mit ihnen. Er verursacht einen extravaganten Geschmack in Essen und Kleidung. In den gemeinschaftlichen Zeichen macht er zu Auszehrung oder Lungenleiden geneigt; wenn er schlecht bestrahlt ist durch Sonne oder Mond, macht er geneigt zu Entzündungen und Blutvergiftungen. Im allgemeinen bringt er aufregende innere Krankheiten in dem Teil, der durch das Zeichen vertreten wird.

♂ in □ mit ☉

Gibt Lebenskraft, aber auch die Gefahr entzündlicher, fieberhafter Krankheiten, die einen schnellen Verlauf haben. Dieser Aspekt macht anmaßend und hastig, sehr reizbar und sind hier die Leidenschaften stärker als der Wille. Sie deuten auf Zwistigkeiten mit dem Vater, eventuell auf einen frühen Tod desselben und auf Uneinigkeiten mit Vorgesetzten, unangenehme Vorfälle mit Behörden.

♂ im 6. Hause: Kummer und Verlust durch Untergebene oder in Verbindung mit kleinen Tieren, auch mit Federvieh. Diese Konstellation bringt viele Krankheiten und Unfälle.

☉ im 9. Hause: Große Gefahr und Unfälle auf langen Reisen. Eine schlechte Konstellation für Auswanderer. Diese Konstellation macht unbeugsam, trotzig, tollkühn, aber brav.

♂ in □ mit ♀

Große Leidenschaftlichkeit, Liebe zu Vergnügungen, wenig Selbstschätzung. Diese Aspekte machen eitel, empfindsam, launenhaft, sehr verliebt, heftig, sorglos und verschwenderisch, von geringem sittlichem Empfinden und bewirken Disharmonien und auch Trennungen vom anderen Ehepartner oder dem Geschäftspartner. Diese Konstellation bringt Unaufrichtigkeiten in Liebesangelegenheiten und große Sinnlichkeit.

Diese Konstellation ist sehr kräftig mit ♀ im 10. Haus.

In einem wässrigen Zeichen gibt diese Stellung Vorliebe zum Trunk, Frivolität und Vergnügungssucht.

Diese Stellung gibt künstlerische Talente und künstlerische Inspiration, besonders im Schauspiel (Die Aspektstärke ist entscheidend).

Dies gilt besonders im 10. Hause (Venus im zehnten Haus). Gute Aspekte durch ♃ und ♄ vermehren diese Anlagen noch.

Besonders aber wirkt der Aspekt zwischen Mars und Venus auf das Sexualleben.

♂ in □ mit ☿

Gute geistige Fähigkeiten, rasch gefasst, aber reizbar, sehr ungeduldig, übertreibend,

unduldsam, scharf, mit Liebe zum Argumentieren und zum sozialistischen Materialismus. Wenig Wahrheitsliebe. Diese Konstellation gibt rasche Fassungs-gabe und Tätigkeit. Der Geborene ist sehr positiv, jähzornig, veranlagt zu Betrug und Verrat, auch zu Übertreibungen, Lügen und Diebstahl und zu vorschnell im Urteil. Diese Konstellation ist am kräftigsten im 10. Hause. Zwistigkeiten mit Geschwistern oder Verwandten (Merkur im zehnten Haus).

♂ in ♈ mit ♃

Dieser Aspekt macht sehr unsympathisch, heftig, hastig, gereizt, unhöflich, gefühllos, überhastend im Reden und Handeln, leidenschaftlich, prahlerisch, abenteuerlich und streitsüchtig. Er gibt zuviel Selbstschätzung. Dieser Aspekt gibt ein lärmendes Benehmen, macht rasch, indiskret, lügenhaft und sehr schwatzhaft; der Geborene arbeitet und denkt ohne Methode. Es ist viel Mut und ein despotischer Wille vorhanden. Im allgemeinen weist diese Konstellation auf entzündliche Krankheiten, Fieber und Verwundungen hin.

♂ im sechsten Hause: Gefahr durch kleinere Tiere; auch Kränklichkeit; man muss das Zeichen beachten und den Körperteil, den sie regiert um die Art der Krankheit beurteilen zu können. Diese Konstellation bringt auch öfteren Stellungswechsel und Streit mit Tanten.

♃ im sechsten Hause: Gefahr durch kleinere Tiere; auch Kränklichkeit; man muss das Zeichen beachten und den Körperteil, den sie regiert um die Art der Krankheit beurteilen zu können. Diese Konstellation bringt auch öfteren Stellungswechsel und Streit mit Tanten.

6) Die Venus ♀

Die Venus ist nach Jupiter die Wohltäterin der Menschheit. - Die Alten nannten sie "fortuna minor", das kleine Glück. Sie ist der menschlichen Natur sehr günstig und glückbringend und äußert ihre größte Wirksamkeit in den Geburten der Nachtstunden, sowie durch die Nähe der Sonne und des Mondes.

Steht die Venus in günstiger Stellung, so werden die von ihr beeinflussten Menschen ein fröhliches, heiteres Gemüt haben, liebenswürdig, gut und gerecht, aber luxusliebend und sinnlich veranlagt sein und eine schöne Gestalt besitzen, oft eine lang währende Schönheit aufweisen. Menschenliebe und Barmherzigkeit ist bei der guten Stellung der Venus ein hervorstechender Charakter.

Wenn aber Venus in ungünstiger Position und in schlechten Aspekten steht, so werden die ihrem Einfluss stark unterstellten Menschen in sinnlichen Begierden ausschweifend und unnatürlichen Leidenschaften und Lastern ergeben sein. Besonders, wenn sie aus dem Westen von Mars schlecht bestrahlt wird.

Die Venus gilt im allgemeinen als Prinzip der Liebe. Je nach dem Entwicklungsstand des betreffenden Menschen äußert sie sich mehr in sexueller Beziehung oder in der höheren Form der geistigen Liebe. Deutlich zeigen sich daher zwei Einflüsse dieses Planeten. Bei guten Jupiter-, Sonne- und Saturnaspekten äußert sich die Venus in Menschenliebe, Harmonie und Schönheitsverlangen, in idealistischen Verbindungen mit dem anderen Geschlecht. Bei schlechten Mars-, Saturn- oder Uranusaspekten führt sie zu einer zu frühzeitigen Befriedigung des Sexualtriebes oder zu Exzessen und Abnormität in dieser Beziehung, zu starker Vergnügungssucht, zu Weichlichkeit, Leichtsinn und Laster.

In guter Stellung macht sie die ihr Unterstellten liebenswürdig, freundlich, sehr hilfsbereit, philanthropisch, ideal veranlagt, mit Schönheitssinn und künstlerischem Empfinden und Talenten begabt und sehr gesellig. Befindet sie sich aber in schlechter Stellung, besonders in ungünstigen Aspekten mit Mars und Uranus, so überwiegen Sinnlichkeit, Leichtsinns und Sorglosigkeit alle guten Eigenschaften und die tierischen Leidenschaften und Begierden erhalten die Oberhand, die besonders bei schlechter Uranusbestrahlung zu Anormalität und oft Perversität führt.

Wenn in einem Horoskop die Venus schlechte Aspekte erhält, so wird der Betreffende immer mit dem anderen Geschlecht schlimme Erfahrungen machen und schwerlich auf die Dauer in dieser Beziehung glücklich sein können. Nur bei guten Aspekten ist der Verkehr mit dem anderen Geschlecht harmonisch und glückbringend.

Schlechte Aspekte zwischen Venus und Mars deuten immer auf starke Konflikte zwischen Leidenschaft und Liebe, die oft zu schweren Ereignissen führen. Die ungünstigen Aspekte zwischen Venus und der Sonne oder dem Jupiter wirken weniger auf die moralischen Qualitäten des Individuums, sondern verursachen meistens Verhinderungen und Verzögerungen im Vorwärtkommen, machen etwas leichtsinniger und vergnügungsliebender und allzu freigebig.

Im allgemeinen bringt die gut aspektierte Venus Glück und Harmonie, während die schlecht aspektierte Venus zu Unglück, Leidenschaften und Disharmonien führt.

Ihre größte Wirksamkeit äußert die Venus bei einer Nachtgeburt und in der Nähe der Sonne oder des Mondes. Durch die Gegenwart dieser beiden Himmelskörper wird ihr Einfluss sehr kräftig, wohlütig und glückverheißend. Wenn die Venus im Osten steht, nützt sie mehr den Männern, im Westen aber mehr den Frauen.

Ihre Note ist das A. Ihr Metall ist das Kupfer, Edelsteine sind der hellblaue Saphir, Achat, Perlen und Korallen. Würziger Geschmack, Wohlgerüche, hellgrüne, weiße und hellblaue, sowie rosa Farbe werden ebenfalls mit der Venus in Verbindung gebracht.

In körperlicher Hinsicht steht die Venus für die Nieren und das Drüsensystem. Sie beherrscht von den Körperteilen die Wangen, Genitalien, Gebärmutter, Eierstock, die weiblichen Brüste, die Kehle, Hals, die Lenden, sowie das Blut, die Säfte und den Samen.

Unter den Pflanzen und Früchten entsprechen diesem Himmelskörper die Dattel, Brotfrucht, rosa Rose, Banane, Artischocke, Birke, Brombeere, Klette, Angelika, Hahnenfuß, Hahnenkamm, Samtgras, Schlüsselblume, Preiselbeere, Sauerklee, Kreuzkraut, Teufelsabbis, Flieder, Pfefferling, Erdbirne, Stachelbeere, Schminkbohne, Gänseblümchen, Wassermintze, Mutterblätter, Orchideen, Pfirsich, Waldmeister, Birne, Pflaume, Gartenmohn, Gretel im Busch, Seifenkraut, Sauerampfer, Wurmkraut, Wollkraut, Malve, Königskerze, Thymian, Veilchen, Weizen, Bohne, Pfefferminze, Kirsche, Erdbeere, Pfirsich und Rosmarin, die Erle, Maiglöckchen, Kastanie, Krokus, Roggen, Spitzwegerich, Augentrost, Schafgarbe und die Linde. Die Venus steht für alle glänzende Gegenstände, wie Spiegel, Glas usw..

In der Prognose wird sie für Ehefrauen, Mütter, Mädchen, lasterhafte Weiber, junge Leute, weibliche Verwandte, sanftmütige, weibliche, vergnügungssüchtige Leute angenommen. Bei Taggeburten gilt sie für die Mutter, und in Horoskopen für Frauen ist sie bedeutsam für alle Liebes- und Eheangelegenheiten mit Männern und umgekehrt in männlichen Horoskopen für

alle solche Angelegenheiten mit dem weiblichen Geschlecht, wie sie überhaupt für Ehe, Liebe und geschlechtliche Verbindung zu nehmen ist.

Der astrale Einfluss der Venus ♀

Natur: Das Liebesprinzip, Bewegung, Begeisterung, Sensation, die menschliche Seele, psychische Energie. Personifikation: Der Künstler. Tugenden: Reinheit, Demut, Hingabe, Leutseligkeit, Selbstlosigkeit. Fehler: Unordnung, Befriedigungssucht, Hohlheit, Eitelkeit.

Personen mit einem sehr starken Venuseinfluss lieben Reinlichkeit und Schönheit, sind wohlgeneigt und liebevoll, fröhlich und heiter, haben Neigung oder Anlage zu den Künsten und lieben alle Dinge, die verfeinert, glänzend und schön sind. Sie haben eine große Neigung zur Geselligkeit und wollen alles um sich herum glücklich und fröhlich machen. Ihre Mission im Leben ist, zu helfen und zu unterstützen.

♀ in ♃

Die von dieser Konstellation beeinflussten Personen haben Humor, sind gerecht denkend, aufrichtig, freundlich, klug, aber manchmal auch wankelmütig. Sie sind im allgemeinen vom Glück ziemlich begünstigt.

♀ im 10. Hause

Eine gute Konstellation für die Mutter. Dieselbe bringt auch Erfolg im Geschäft, Beförderung, Liebe zu Vergnügungen und Unterhaltungen und Glück dabei. Diese Konstellation bringt viel Erfolge in künstlerischen Berufen, starke Intuition, bei Männern Hilfe und Protektion durch sozial höherstehende Frauen, Erfolg in Liebesangelegenheiten, Glück, Wohlstand und eine friedliche, sorglose Position, oft auch große Ehren.

♀ in ♉ mit ♃

Sehr guter, liebenswürdiger und sympathischer Charakter, angenehm, fröhlich, beredt, höflich. Der Betreffende ist den schönen Künsten sehr zugeneigt, hat meist gutes Sprachtalent und fühlt sich zur Jugend hingezogen.

♀ im 10. Hause: Erfolg in Geschäften, besonders solchen, welche mit Wissenschaft und Literatur zusammenhängen oder mit Schulwerken, Lehrbüchern usw.; Beförderung in Kunst, Wissenschaft oder Musik.

♃ im 10. Hause: Erfolg in Geschäften, besonders solchen, welche mit Wissenschaft und Literatur zusammenhängen oder mit Schulwerken, Lehrbüchern usw.; Beförderung in Kunst, Wissenschaft oder Musik.

♀ in ♉ mit ☉

Große Vergnügungslust, Liebe zum Luxus, macht höflich, sympathisch, beliebt, künstlerisch veranlagt, bringt viel Liebe zum starken Geschlecht, Popularität.

Im wässrigen Zeichen gibt diese Konstellation oft Neigung zum Trunk.

♀ im 10. Hause: Gut für Geschäfte, speziell in Modewaren, Kleidern oder Juwelen. Diese Konstellation deutet auch auf künstlerische Erfolge.

Wenn die Sonne im wässrigen Zeichen steht, verleiht sie Erfolg mit Geschäften in Parfümerie, Brauereien, Färbereien usw.

Im wässrigen Zeichen gibt diese Konstellation oft Neigung zum Trunk.

☉ im 9. Hause: Verkündet erfolgreiche lange Reisen, verleiht künstlerischen Geschmack oder Talente, gibt Frömmigkeit, Nutzen durch die Religion oder durch Personen, welche mit der Religion oder der Wissenschaft in irgendwelcher Beziehung stehen und verspricht ferner Erfolg in der Kunst und gute Verwertung der Kunstprodukte.

♀ im ☐ zum ☽

Dieser Aspekt wirkt auf den Charakter ungünstig und auch auf das Liebes- und Eheleben. Er macht sinnlich, eitel, nachlässig, ungesund, sentimental und bringt Schwierigkeiten und Disharmonien im häuslichen Leben, auch oft Trennung.

♀ im 10. Hause: Deutet auf Verlust im Geschäft, durch weibliche Personen verursacht oder auch auf Skandal mit ihnen.

☽ im 6. Hause: Gibt Kummer und Verdruss, hervorgerufen durch weibliche Untergebene, auch weibliche Anverwandte. Ist auch ein schlechter Aspekt für die Gesundheit.

7) Der Merkur ☿

Der Planet Merkur beeinflusst den Verstand, die intellektuellen und geistigen Fähigkeiten. Er wirkt auf das Anpassungsvermögen, das Gedächtnis und die Sprache, die geistige und körperliche Beweglichkeit und verursacht bei ungünstiger Stellung in allen diesen Angelegenheiten Hindernisse und Störungen. Auch auf die Erziehung und das Berufsleben erstreckt sich seine Wirksamkeit und schließlich, in Verbindung mit den anderen Himmelskörpern, auch auf die moralischen Qualitäten. Vom geozentrischen Standpunkt aus (also von der Erde aus gesehen) entfernt er sich von der Sonne nie weiter als 28°. Seine Aspektbildung mit der Sonne ist also nur sehr gering.

In erster Linie beeinflusst der Merkur das Denkzentrum des Gehirns, das Gedächtnis, die Imagination, die Nerven und die Sprache. Sein Einfluss ist besonders stark auf alle Personen, die sich mit Wissenschaft und Literatur und, wenn er mit Venus verbunden ist, mit der Kunst beschäftigen.

Der Einfluss des Merkurs hängt sehr stark ab von den Aspekten, die er von den anderen Himmelskörpern erhält und von den Zeichen, in welchen er sich befindet. So macht er z.B. das Denken in den feurigen Zeichen sicher, schnell fassend und scharf; in den luftigen Zeichen kunstsinnig und idealistisch; in den irdischen Zeichen kritisch, sarkastisch und in den wässrigen Zeichen meist schnell wechselnd. Gute Aspekte mit dem Mond bringen schnelle Auffassung, mit dem Saturn starke Konzentration. Die Aspekte des Mondes bringen außerdem ein leichtes Anpassungsvermögen, aber bei ungünstigen Aspekten entsteht ein schwaches Konzentrationsvermögen, Unbeständigkeit und Ruhelosigkeit im Denken.

Der Merkur macht sehr empfänglich in geistiger Beziehung, sehr zum Argumentieren geneigt und erzeugt vielfach gute Schriftsteller und auch Redner. In seiner guten Stellung macht er

geistreich, scharfsinnig, sehr begabt, sophistisch, gibt aber wenig Ruhe, eine große Beweglichkeit und lässt stets auf Neues spekulieren. In schlechter Stellung aber macht er übertrieben schlau, verschmitzt, unbeständig, lügenhaft, diebisch, zu Betrug und Täuschung geneigt und oft auch bösartig. In guter Stellung und günstigen Aspekten erzeugt er tüchtige, geistvolle, nützliche und hervorragende Menschen, während er in schlechter Position unehrliche Menschen, sehr oft sogar Verbrecher aller Arten hervorbringt. Er gebietet über alles, was sich durch Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Schlaueit auszeichnet, beeinflusst zur Überredungskunst, zu List und Täuschung, zu Trugschlüssen und Sophismen, aber auch in sehr kräftiger Weise zu Poesie, Wissenschaft und Kunst, zu Astronomie und Astrologie, zum Handel und befördert schließlich Erfindungen und Entdeckungen.

Dieser Planet ist sehr wechselnd und nimmt meist die Eigenschaften jenes Planeten an, welcher ihn bestrahlt. Er ist der Planet des Intellekts und es müssen hauptsächlich jene Planeten in Betracht gezogen werden, welche sich mit ihm vereinen, wenn man ein Urteil über den Verstand des Geborenen gewinnen will. Die unter seinem Einfluss stehenden Personen werden meist Wissenschaftler, Redner und Leute, die viel schreiben. Er gibt Geist und Verstand, Liebe zu geistiger Tätigkeit, fließende Sprache, schnelle Auffassung und scharfen Witz.

Bestrahlt durch Uranus gibt er schöpferische Gedanken und Ideen im hohen Grad, macht den Verstand originell, intuitiv und erfinderisch, schafft einen originellen und interessanten - nach außen sonderbar und unbegreiflich erscheinenden Charakter, lässt allem Konventionellen und Alltäglichen feindlich gegenüberstehen, gibt eine scharfe Einsicht und große Originalität sowie große Anlage zum wissenschaftlichen Studium; aber auch Vorliebe zu den okkulten Wissenschaften. Die Aspekte von Uranus und Merkur sind besonders gut im 1., 3. oder 9. Hause.

Wohl bestrahlt durch Jupiter, gibt er große Willenskraft, ein vorzügliches Urteil, philosophische Qualitäten, auch Liebe zu geistigem Forschen. Diese Konstellation macht stolz, gibt aber eine starke Neigung zu hoch moralischem Lebenswandel. Gute Aspekte mit Saturn bringen gute Konzentrationsfähigkeit und machen für ein vertieftes Studium geneigt, wogegen schlechte Aspekte mit Saturn Mangel an Mut und Selbstvertrauen und an Tatkraft bringen, sowie Scheu, Niedergeschlagenheit und Furchtsamkeit erzeugen.

Gute Marsaspekte aber erzeugen Selbstvertrauen, Mut, Unternehmungsgeist, Kraft zur Besiegung von Hindernissen und große Liebe zum Argumentieren, stete geistige Gefasstheit. Die guten Venusaspekte geben Neigung zur Kunst, zu allem Schönen, zur Ästhetik; die schlechten dagegen bringen Oberflächlichkeit und Sinnlichkeit und eine ungesunde Phantasie.

Die guten Aspekte des Neptun erzeugen ein reines, höheren Idealen zustrebendes Kunstempfinden, Genialität, intuitives, metaphysisches Erkennen; die schlechten Neptunaspekte bringen ungesunde Träumerei, Zerstreutheit, Abirrungen im normalen Denkempfinden, Listigkeit, Täuschung und Betrug.

Die Aspekte des Mars oder Saturn zu ♃ (hauptsächlich die guten) geben mathematische Anlagen, großen Willen sich hervorzutun usw. Im Zeichen ♄ verursachen oben stehende Aspekte Neigung zur Üppigkeit und Ausschweifung. In den irdischen Zeichen, speziell ♋ und ♌ macht Merkur, bestrahlt durch Mars oder Saturn listig, schlau und diplomatisch. Diese Eigenschaften zeigt der Merkur auch in anderen Zeichen, jedoch schon in geringerem Maße, besonders wenn er durch Saturn bestrahlt ist.

Im Zeichen ♀ macht der Merkur, durch Mars oder Saturn bestrahlt, schlau, listig, intrigant, sprunghaft, flüchtig und zu extremen Ausflüchten neigend. Im Zeichen ☿ und im Aspekt mit Mars oder Saturn verursacht er Oberflächlichkeit, Seichtheit des Verstandes, Neigung zum Trunk, schlechtes Gedächtnis, Vergesslichkeit und Heuchelei; er macht seine Leute ohne Zähigkeit, ohne Anhänglichkeit, voll Herrschergelüste, kleinlich und unbeständig.

♃ in Verbindung mit Mars oder Saturn in dem Zeichen ♃ macht indolent. ♃ in der ♃ oder in einem luftigen Zeichen in Verbindung mit Mars oder Saturn gibt großen Verstand und Intuition und den kräftigen Willen, sich zu belehren. In einem feurigen Zeichen und verbunden mit Mars oder Saturn gibt er große Übereilung, Hast und Schärfe; solche Personen sprechen eine sehr freie Sprache. Merkur im Aspekt des Saturn oder Mars im Zeichen ♃ macht hoch empfänglich, mit großem Verstand begabt. Im Zeichen ♃ macht er entschlossen, obwohl diese Entschlossenheit von großer Heftigkeit begleitet ist.

Steht Merkur im Zeichen ♃ (wenn er nicht durch Saturn, sondern durch Mars bestrahlt ist), dann fehlt es dem Geborenen an Zähigkeit, Anhänglichkeit und Geduld. Je besser und vielseitiger der Merkur bestrahlt ist, je größer sind die Anlagen. Die bestveranlagte Person hat Merkur im Aspekt zu Mond und in guten Aspekten zu Jupiter, Venus und Uranus. Saturn im Aspekt zu Merkur oder Mond macht misstrauisch, zurückhaltend und überlegend.

Er bedeutet in der Prognose jüngere Brüder, Diener, Gelehrte, Kaufleute und Künstler. Er macht hochmediale Personen, gibt die Gabe der Weissagung, beeinflusst alle Verträge, Geschäfte, Künste, Industrie, Gedankenarbeit, Täuschung, Schlauheit, Fleiß und Reisen. Es ist ihm auch die Imagination zugeteilt.

Der Merkur beherrscht von den Körperteilen: das Gehirn, das cerebrale Nervensystem, die Zunge, Hände, Finger, Oberarme, Hüften und die Nasenflügel. Unter seinem Einfluss stehen das Denkzentrum des Gehirns, das Gedächtnis und die Sprache. Von den menschlichen Sinnen ist ihm das Gesicht unterstellt. Weiterhin steht er für den unbestimmten Geschmack.

Merkur entspricht dem Pendel und unter den Metallen steht er für das Quecksilber und gemischtes Erz. Unter den Edelsteinen entsprechen ihm der Carneol, Topas, Granat und alle vielfarbigen Halbedelsteine. Folgende Pflanzen werden mit Merkur in Verbindung gebracht: Narzisse, Granatapfel, Farbpflanzen, Azalee, Wegwarte, gelbe Rübe, Dill, Endivie, Farnkraut, Fenchel, Hasenkraut, Haselnuss, Hundszunge, Lavendel, Süßholz, Mandragora, Mädchenhaar, Majoran, Maulbeere, Baldrian, Leinkraut, Hafer, Sternkraut und Skabiose.

Der astrale Einfluss des Merkur ♃

Natur: Geist, die Intelligenz, das Gedächtnis, mentale Energie. Personifikation: Der Vermittler, der Studierende, der Geistesarbeiter. Tugenden: Fleiß, Intelligenz, Scharfsinn, Anpassung und Beweglichkeit. Fehler: Neugierde, Ränksucht, Oberflächlichkeit.

Personen mit einem sehr starken Merkureinschlag im Horoskop haben im allgemeinen gute Aufnahme-fähigkeit, sind sehr fruchtbar in Erfindung von Hilfsmitteln und können leicht und schnell sich allen Erfordernissen anpassen. Sie sind schlau und diplomatisch, tätig und schnell im Denken, Sprechen und Handeln und können ihre geistigen Anlagen vielseitig verwerten.

☿ in ☾

Sensitive Personen mit leichtem Anpassungsvermögen und großer Empfänglichkeit für alle Eindrücke. Bei weniger günstiger Stellung sind diese Menschen eitel, jähzornig, negativ und oberflächlich, verdrießlich und unordentlich. Männliche Personen mit solcher Stellung sind oft nichtssagend und unbedeutend.

☿ im 10. Hause

gibt er Erfolg in der Literatur oder der Kaufmannschaft, auch im Handel mit literarischen Produkten; er gibt rednerisches Talent, Macht und Intuition und praktisches Urteil, Erfolg als Lehrer usw., je nach dem Zeichen, in welchem der ☿ steht. Diese Stellung ist sehr günstig für den Verstand, gibt die Neigung zu gleichzeitiger Ausübung verschiedener Berufe, Geschäftsgeist, rastloser Geist, Erfolg im Handel. In schlechter Stellung bringt er Schädigung der Ehre und des Rufes. Verdrießlichkeiten und Verwicklungen aller Art. Vom Merkur im zehnten Haus wird auf den Beruf geschlossen.

☿ in ☉ mit der ☉

Eine zu enge ☉ (wie in diesem Radix) ist nicht sehr günstig, da sich Merkur dann auf dem verbrannten Weg der Sonne befindet. Die günstigste Wirkung tritt hauptsächlich ein, wenn der ☿ mindestens 7° von der Sonne absteht.

Diese Konstellation verleiht (wenn ☿ weit genug von der Sonne entfernt ist) große Intelligenz, gutes Konzentrationsvermögen und gutes Gedächtnis.

Im 10. Hause (☿ im zehnten Hause) ist das der beste Aspekt für Schriftsteller und Dichter.

Wenn Merkur rückläufig ist auch für Sänger.

Im 9. Hause (☉ im neunten Hause) gibt diese Konstellation größere Reisen und Erfolge, Veranlagung zum Studium, Freude an Wissenschaft und Literatur und Erfolge darin.

☿ im ☐ zum ☽

Gibt dieselben geistigen und intellektuellen Qualitäten wie bei den guten Aspekten (Zitat: Diese Konstellation gibt große Intuition, tätigen Verstand, gute Veranlagung zu Sprachen, leichte, mühelose Auffassung und Erlernung aller Wissenszweige, Scharfblick, hübsche Ausdrucksweise, Rhetorik, klaren, offenen, praktischen Kopf, eine sehr gute Veranlagung für alle Geschäfte und ein gutes mathematisches Talent).

Dazu kommt die fatale Anlage, abseits vom Wege zu geraten; Neigung zu Betrug, Lüge und Unredlichkeit, besonders, wenn noch andere üble Aspekte dabei sind. Diese Raschheit der Auffassung und die besonderen geistigen Anlagen sind oftmals verhängnisvoll, indem sie den Geborenen befähigen, sich lange Zeit auf der schiefen Bahn zu behaupten. Diese Konstellation macht auch sehr unbeständig, unschlüssig, oberflächlich und verursacht einen Mangel an Konzentration.

8) Die Sonne ☉

Die Sonne gilt in der Astrologie als ein sehr wohltätiges, das menschliche Geschick günstig beeinflussendes Gestirn. Sie verursacht in günstiger Stellung ein langes, gesundes Leben, bringt Ehren und Würden und viele Glücksgüter und macht tapfer, energisch, tätig, ehrlich, aufrichtig, ruhig, freundlich, edel und wohltätig. Eine starke Sonnenstellung im Horoskop deutet immer das Streben nach Macht, ethischen oder weltlichen Aufstieg an. Ihre gute Stellung zeitigt einen guten moralischen Charakter, während ihre schlechte Stellung sehr ungünstig auf den Charakter wirkt und dünkelt, eitel, selbstgefällig, selbstsüchtig, unsittlich und oft hart gegen die Mitmenschen, besonders gegen Untergebene macht.

Die Sonne vertritt das Höchste im Menschen, seine Seele. Der Sonnenzustand zeigt daher seine Entwicklungsstufe an, die sich besonders in der Verbindung der Sonne mit den anderen Himmelskörpern eröffnet. In günstiger Stellung verleiht sie Würden, Ruhm und Ehren, öffentliche Anerkennung und Auszeichnung. In ungünstiger Position aber deutet sie auf ein kümmerliches Leben, auf Enttäuschungen, Mühsal, schwere Schicksalsschläge und Krankheiten, Unehre und Niedrigkeit.

Die Sonne ist die Lebenskraft. Von ihrer günstigen oder ungünstigen Stellung, besonders mit dem Mond, hängt das Urteil in dieser Beziehung ab.

Die ihr zugeschriebene Note der Tonleiter ist C. Die Sonne gilt als besonders wohltätig und mächtig, wenn sie bei Taggeburten im Osten steht. Der Sonne zugehörig sind unter den Körperteilen das Herz, Arterien, der Rücken, die Lebenskraft, die Augen (bei Männern das rechte und bei Frauen das linke Auge).

Unter den Pflanzen werden mit der Sonne in Verbindung gebracht: die Weide, Palme, Mandel, Olive, Kirschbäume, Esche, Lorbeer, Kamille, Rosmarin, Safran, Tormentil, Augentrost, Herzklie, Wacholder, Pfingstrose, Ringelblume, Mistel, Senf, Pimpernel, Reis, Raute, Getreide, Wein, Johanniskraut, Himmelsschlüssel, Sonnenblume, Windling, Natterkraut und Walnuss (es ist besonders auf die Zugehörigkeit der verschiedenen Heilkräuter zu den Planeten und Himmelskörpern zu achten, da sich hierauf die "astrologische Medizin" aufbaut).

Unter den Mineralien gehören der Sonne an: das Gold und unter den Edelsteinen der Diamant, der Rubin, Hyazinth und Chrysolit. Der Sonne steht der scharfbeißende Geschmack und die hellleuchtende, gelbe, auch orange gelbe und goldbraune Farbe zu.

Bei Taggeburten stellt die Sonne den Vater vor. Bei Frauen ist die Sonne außerdem bedeutsam für Ehe und Verbindungen. Die ☉ vertritt bei der Prognose (Ausdeutung) Monarchen, Adel, Respektspersonen überhaupt, hohe Priester, Würdenträger, ferner im allgemeinen freigebige, berühmte, ehrgeizige, verliebte Leute und symbolisiert auch Staaten, Ämter, Großmut, noble Gesinnung, Tapferkeit, Ehren, Glanz und Pracht.

Der astrale Einfluss der Sonne ☉

Natur: Spirituelle Energie, Lebensprinzip. Personifikation: Der Logos, der Schöpfer, der König oder Herr. Tugenden: Würden, strenge Moral und spirituelle Qualitäten. Fehler: Stolz, Hochmut, Egoismus oder entgegengesetzt auch Verschwendungssucht.

Personen mit starkem Sonneneinfluss sind im allgemeinen hoch geistig, offen, freimütig, kühn, lieben gute Taten und verachten gemeine und niedrige Handlungen, sind stets hilfsbereit und gerechtigkeitsliebend. Sie besitzen viel Intuition und schnelle Auffassung.

☉ in ☿

Freundliche, hilfsbereite, liebevolle Naturen voll Selbstaufopferung. Meist unverstanden, mit Mangel an Willenskraft und Selbstvertrauen. Aufrichtig, religiös, gemütvoll, gutmütig, gemeinschaftsliebend. Die Betreffenden lieben Unterhaltung und Belustigungen; obgleich sie selbst ganz harmlos sind gegen andere, werden sie sich doch durch ihre Extravaganzen schädigen. Missgeschicke, Widerstände, wenig Glück, besonders im Liebes- und Eheleben. Schwächere Lebenskraft.

☉ im 9. Hause

Die ☉ im 9. Hause macht sehr fest, standhaft, anständig, gerecht, edel, fromm, aufrichtig und klug, gewandt im Verkehr mit anderen und verheißt eine vorzügliche Divinationsgabe. Im allgemeinen ein frohes, zuversichtliches Gemüt, hochstrebender Geist. Die ☉ gibt hier Beförderung in Verbindung mit der Religion, Erfolg mit längeren Reisen in entfernte Länder, sowie Glück in Wissenschaften und in der Öffentlichkeit. Steht sie im wässrigen Zeichen, so verkündet sie Seereisen.

☉ in ☐ zum ☽

Ungünstige Stellung für Beruf, Erfolg, Anerkennung und besonders für die Lebenskraft, oft auch schlecht wirkend auf die Ehre, Popularität und den Ruf. Bringt Selbstüberschätzung, macht unentschlossen und unbeständig und bringt viel Schwierigkeiten im häuslichen Leben und im Beruf.

☉ im 9. Hause: Misserfolge in allen Dingen, welche dieses Haus betreffen.

☽ im 6. Hause: Deutet auf beständige Kränklichkeit.

9) Der Mond ☽

Der Mond wird mit der individuellen Persönlichkeit des Menschen identifiziert. Er symbolisiert das "zeitliche Selbst". Er ist der Formgebende, der Überbringer aller astralen Einflüsse, der Grund alles Materiellen und äußert sich im Menschen durch das Gefühls- und Gemütsleben, durch Begierden und Leidenschaften. Der Mondeinfluss ist sehr stark von den Aspekten, die er erhält, abhängig und ebenso von seinen Phasen. Die Zeit des ersten Viertels und des Vollmondes ist günstiger zur materiellen Verwertung unserer Kräfte als die Zeit des abnehmenden Mondes. Bei Nachtgeburten ist sein Einfluss wirksamer und günstiger, besonders wenn er sich in guten Aspekten befindet als bei Taggeburten.

Der Mond verursacht meist ein sehr wechselvolles Schicksal, viele Reisen und Veränderungen. Auch die geistigen und moralischen Eigenschaften werden in hohem Maße von ihm beeinflusst. Ein starker Mondeinfluss verursacht auch ein reiches Traumleben,

Sensitivität, Mediumschaft und Somnambulismus. Die starke Mondstellung deutet auf einen sympathischen, aber etwas wankelmütigen und unbeständigen Charakter, auf Menschen, die sich fortwährend nach Veränderung sehnen und Neuem nachgehen. Sie macht sehr empfindlich und aufnahmefähig für alle Eindrücke. Trotz aller geistigen und körperlichen Beweglichkeit werden sie zeitweise vom Pessimismus überfallen und haben dann seelisch schwer zu leiden. Für starke Mondeinflüsse gilt das Dichterwort: "Himmelhoch jauchzend - zu Tode betrübt".

Die schlechten Aspekte gestalten den Einfluss des Mondes in moralischer Beziehung sehr ungünstig. Die so Betroffenen sind dann mehr oder minder misstrauisch, feige, unwahr, faul, auch ungesund sensitiv, leiden an falschen Vorstellungen und bei sehr schlechten Aspekten auch an geistigen Störungen. Der Mond nimmt den Charakter des Zeichens an, in welchem er sich befindet. Im ☾ wird er zum Starrsinn, zu allzu großer Bequemlichkeitsliebe führen, im ♀ und ♃ zu Heftigkeit und Unverträglichkeit, usw.

Der Einfluss des Mondes auf die Gesundheit hängt ebenfalls sehr von den Aspekten ab, die er erhält. Gute Sonnen-, Venus- oder Jupiteraspekte stärken die Lebenskraft und sichern eine gute Gesundheit, während ungünstige Aspekte in dieser Beziehung schwächend wirken. Besonders die schlechten Aspekte des Saturns verringern die Lebenskraft und machen kränklich. Ein guter Aspekt mit Merkur lässt den Mond sehr günstig auf das Denken einwirken. Gute Aspekte zwischen Sonne und Mond zeigen auch meist günstige finanzielle Verhältnisse an.

Unter den Körperteilen sind von ihm beeinflusst: das linke Auge der Männer und das rechte Auge der Frauen, das Gehirn, Bauch, Magen, Eingeweide und Blase, das sympathische Nervensystem, die Drüsengewebe und Lymphgefäße, Fett und Samen; ferner die Geschlechtsteile und Brüste des weiblichen Geschlechts. Im allgemeinen beherrscht er die linke Seite des Körpers, während die Sonne die rechte Seite beherrscht.

Unter den Pflanzen sind dem Mond angehörig: die Narzissen, Gurken, Melonen, Endivien, Lattiche, Kürbisse, Bohnen, Kohl, Hahnenfuß, Kresse, Maßliebchen, Gänsekraut, Schwertlilie, Lilie, Mohn, Kümmel, alle Wasserpflanzen, Viole, die weiße Rose, Immergrün, Nachtschatten, Kuckucksblume, Bandgras, Gnadenkraut, Weide, Saxifraga, Mausehrchen, wilde Veilchen, Salat und Kohl.

Unter den Mineralien beherrscht der Mond das Silber und unter den Edelsteinen den Smaragd, Opal, Aquamarin, ferner alle Kristalle und die Perlen. Auch das Glas untersteht dem Mond. Ihm eigen sind auch der salzige Geschmack und die weiße gelbliche und silbergraue Farbe.

Der Mond stellt bei Nachtgeburt die Mutter vor, sonst aber ältere Schwestern. Bei Männern bedeutet der Mond auch Heirat und Frauen. Er vertritt bei der Prognose das Volk, die Schifffahrt, Wasserwerke, Landbau, Monarchien, Unbeständigkeit, die Veränderung, das Meer und alles Wasser, die Nacht, weibliche Respektspersonen, Witwen, Mütter und Ehefrauen, Gesandte, Boten, Fischer, Reisen, besonders Wasserreisen und Übersiedlungen.

Der astrale Einfluss des Mondes ☾

Natur: Materie, physische Kräfte, tierische Seele, die Form. Personifikation: Der Sammler

und Reflektor. Tugenden: Anmut, Gefälligkeit, Lieblichkeit; Idealismus. Fehler: Inkonsequenz, Laune, Wechsel, Rastlosigkeit.

Personen mit starkem Mondeinfluss sind sehr rezeptiv, impressionibel und emotional, sie lieben Sensationen und sind sehr leicht beeinflussbar. Das Gefühlsleben ist sehr stark ausgeprägt und ein treibender Faktor für ihre Geschicke.

♃ im ♏

Gute Veranlagung, offenherzig, generös, friedliebend, freundlich, aufrichtig, intuitiv aber unbeständig, reizbar, aufgereggt, ruhelos, beweglich und leidenschaftlich. Liebe zum Sport, besonders mit Pferden, aber auch zu großen Dingen und Handlungen. Philosophieren gern. Werden von allen Menschen, mit denen sie in Berührung kommen, respektiert und sind vom Glück begünstigt.

♃ im 6. Hause

wenn schlecht aspektiert, ist kein gutes Zeichen für die Gesundheit.

In einem gemeinschaftlichen Zeichen verursacht er Lungen- und Magenleiden, Abzehrung oder Schwindsucht.

Ist der Mond betrübt durch ♀, bringt er Entzündungen und Nierenleiden.

Ist der Mond betrübt durch ♃, Leberleiden, Blut- und Magenleiden.

Ist der Mond betrübt durch ♁, bringt er große Gefahr einer Gehirnerkrankung.

Der Mond in günstigen Aspekten deutet auf einen guten Blutkreislauf. Im allgemeinen bringt diese Stellung viel Wechsel mit Dienstboten, Krankheiten in der Kindheit, ein veränderliches Leben.

10) Der aufsteigende Mondknoten ☾

☾ im 8. Hause

Diese Konstellation macht beherzt, liberal, freidenkend, bringt Reichtum, Erbschaften und einen guten Tod.

☾ im 2. Hause

Mangel und Dürftigkeit, auch einen Fall von einem hohen Ort, Verschwendungssucht.

11) Der Punkt für Glück ☽

☽ im 10. Hause

gibt Vermögen durch Beruf, Stellung oder durch die Mutter, Glück und Protektion durch Hochgestellte, Ehre und Ansehen. Viel Glück.

Anmerkung: Im allgemeinen sind vorstehende Regeln nur für die günstige Bestrahlung des Glücksrades gültig. Bei ungünstiger Bestrahlung ist stets auf das Gegenteil dieser Aussagen zu schließen. Der Punkt für Glück sagt über Vermögensverhältnisse, Gesundheit, Glück und Wohlergehen aus, aber auch über Verluste und Unglück.

12) Die sensitiven Punkte

Alle anderen Punkte richten sich bezüglich ihrer Aussage ganz nach der Natur der Häuser und des Zeichens, in welchem sie stehen.

So gibt z.B. der Punkt für Erbschaften im 5. Hause eine Erbschaft durch ein Kind oder eine ganz junge Person und im 12. Hause eine Erbschaft nach der Schwiegermutter, jedoch erst nach längeren Streitigkeiten oder Prozessen.

Der Punkt für Liebe und Ehe im 5. Hause weist auf eine Ehe mit einer jungen Person oder auch mit einer Person, welche sich viel mit Kindern beschäftigt, wie eine Lehrperson usw. Auch deutet dieser Punkt im 5. Hause auf Bekanntschaften mit Personen des anderen Geschlechtes bei Ausflügen und Vergnügungen, Landpartien, auch auf Eheschluss eines Kindes halber usw.

Der Punkt für Krankheit und Tod im 3. oder 9. Hause erzeugt Krankheiten durch Reisen oder Todesgefahr während derselben, im 6. Hause weist er auf eine sehr schlechte Gesundheit und auf Krankheiten oder Todesgefahr infolge Überarbeitung, durch Schuld bediensteter Personen u.ä.

Der Punkt für Geschwister spricht über die Verhältnisse der Geschwister und in zweiter Linie über die nächsten Anverwandten. Der Punkt für Erbschaften gilt für Erbschaften und deren nähere Umstände. Der Punkt für Liebe und Ehe spricht über alle Liebes- und Eheangelegenheiten. Der Punkt für Mutter deutet auf alle Angelegenheiten der Mutter. Der Punkt für Vater deutet auf alle Angelegenheiten des Vaters. Der Punkt für Kinder spricht über Zahl, Gemütsart, Glück und Unglück der Kinder.

Sind die Punkte in guter Stellung und in guten Aspekten mit den Himmelskörpern, so weisen sie auf gute Schicksale, in schlechter Stellung aber und in ungünstigen, ihrer Natur nicht entsprechenden Häusern, sowie bestrahlt durch schlechte Aspekte, deuten sie auf Böses.

Die Positionen und Konjunktionen der sensitiven Punkte nach Karl Brandler-Pracht unterschieden nach Tag- und Nachtgeburt.

Punkt für Vater auf 03°13' 47" Fische
☉ in ♂ mit dem Punkt für Vater
MC in ♂ mit dem Punkt für Vater

Punkt für Mutter auf 29°40' 30" Fische

Punkt für Geschwister auf 08°47' 41" Wassermann

Punkt für Kinder auf 26°46' 7" Schütze
DC in ♂ mit dem Punkt für Kinder

Punkt für Erbschaft auf 04°19' 39" Löwe

Punkt für Krankheit und Tod auf 01° 0' 5" Löwe

Punkt für Liebe und Ehe auf 07°52' 55" Krebs

Punkt für Reisen auf 02° 4' 5" Waage

Punkt für Kunst auf 00°30' 26" Krebs
AC in σ mit dem Punkt für Kunst

Punkt für Wissen und Erziehung auf 00°24' 13" Widder

Punkt für Ruhm und Anerkennung auf 10°47' 19" Waage

Punkt für Okkultismus auf 07°40' 49" Waage

Punkt für Prozesse auf 23°26' 33" Schütze

Punkt für Astrologie auf 25° 3' 58" Wassermann

Punkt für Beruf auf 12°35' 8" Schütze
D in σ mit dem Punkt für Beruf
♂ in σ mit dem Punkt für Beruf

Punkt für Vermögen auf 13°36' 28" Fische
♀ in σ mit dem Punkt für Vermögen
♀ in σ mit dem Punkt für Vermögen

IV. Die Fixsterne

Die alten Astrologen haben von der Beeinflussung durch die Fixsterne sehr viel gehalten und bei ihnen hatte sogar einer der kleinen Sterne schon eine große Wirkung. Die "Moderne Astrologie" dagegen weist der Beeinflussung der Fixsterne eine etwas bescheidenere Rolle an. Nicht, dass sie deren Wirkung in Abrede stellen will, aber sie hat Beschränkungen eingeführt. Nach diesen wirkt ein Fixstern nur in der σ , ρ oder im Parallel mit einem anderen Planeten, aber auch mit einem Hause. Alle anderen Aspekte sind ausgeschlossen. Um eine uneingeschränkte kräftige Wirkung zu erzielen, wird sogar verlangt, dass die Planeten oder Häusersysteme mit ihren Breiten bis zu 5° übereinstimmen sollen. Bei größeren Breitenunterschieden wird die Wirkung abgeschwächt. In der Länge wird der Umkreis der Fixsterne bis zu 5° angenommen.

Die Sterne wirken auf der nördlichen Hemisphäre kräftiger, wenn sie nördliche Breite haben und auf der südlichen Hemisphäre sind alle Sterne mit südlicher Breite von größerem Einfluss.

In der Astrologie werden nur die Sterne 1. bis 2. Größe als beeinflussend angesehen. Man teilt die Fixsterne ihrer Helligkeit nach in sechs Klassen ein, "Größen" genannt, die jedoch mit den wirklichen Größenverhältnissen der Fixsterne nichts gemein haben.

Die Fixsterne haben den meisten Einfluss, wenn sie nahe dem 10., 1., 7. oder 4. Hause oder in σ mit Sonne oder Mond stehen. Auch in σ mit den Planeten ist ihr Einfluss nicht zu unterschätzen, besonders, wenn diese σ in einem der erwähnten Eckhäuser stattfindet.

Diejenigen Fixsterne, deren Breite $8^\circ 30'$ nicht überschreitet, haben in σ mit der Sonne eine sehr hervorragende bestimmende Wirkung. Ein Fixstern in exakter Kulmination, also in enger σ mit dem 10. Hause ist ebenfalls von eminenter Wirkung, desgleichen, wenn ein Fixstern sich im exakten Aufgang, also in enger σ mit dem Aszendenten befindet.

Aldebaran, Rigel, Regulus, Spika, der nördliche Esel, die nördliche Schale, Fomalhaut, Antares, Algol, Plejaden, Hyaden und Sirius sind hauptsächlich das Leben und Geschick des Geborenen beeinflussend, wenn sie an der Spitze des 1. oder 10. Hauses stehen. Die σ der Sonne mit Aldebaran, Ras Algethi, Regulus, Antares oder mit irgend einem hervorragenden Stern von der Natur des Jupiter und Mars oder des Mars allein, zeigt einen gewaltsamen Tod an oder ein sehr langwieriges Krankenlager. Diese Sterne bringen aber auch Beförderung, Reichtum, Ehren und Erfolg, besonders in militärischen Angelegenheiten, in der Chirurgie usw. Aber dann jedesmal auch ein Ende in Unehren und oft gänzlichen Ruin (Napoleon der I. hatte die Sonne mit Regulus und Spika im 1. Hause).

Mond oder Sonne in σ mit den Plejaden und der Präsepe, besonders im 7. Hause, bedeutet Blindheit. Auch der Mond mit Antares bringt Blindheit. Schwerer noch wird diese Mondkonjunktion, wenn gleichzeitig Saturn oder Mars mit Regulus verbunden ist. Wenn sich aber der Mond auf dem verbrannten Wege befindet, während er die σ mit obengenannten Fixsternen hat, ist auf vollständige, unheilbare Blindheit zu schließen.

Die Sonne in Verbindung mit den Plejaden, Hyaden, Kastor, Pollux, Präsepe oder dem Esel hat eine sehr üble Wirkung und bringt meist gewaltsamen Tod durch Schlag, Stich oder

Mörderhand, gewaltsame Schicksale und Handlungen und Unfälle. Die südliche Schale in σ mit der Sonne deutet auf Kummer, Leid und Unehre. Die nördliche Schale in σ mit der Sonne oder auch Spika in σ mit der Sonne geben das dauerhafteste und meiste Glück.

Der Algol in σ mit der Sonne gibt Schlechtigkeit, Gewalttätigkeit, Rohheit und Trunksucht. Obwohl zwischen der Sonne und dem Algol ein sehr großer Breitenunterschied herrscht, wonach man nur eine schwächere Wirkung annehmen dürfte, kann man doch diesen Fixstern als der menschlichen Natur sehr feindlich gegenüberstehend ansehen und seinen Einfluss kräftiger annehmen, als bei anderen Fixsternen mit ebenso großen Breitenunterschieden. Die Sonne in σ mit Bellatrix oder Kapella bringt Ehre, Ruhm, Glück und hervorragende Freunde.

Alle größeren Fixsterne von guter Natur, mit der Sonne in σ und in einem Eckhause, geben Beförderung und Erfolg; mit solchen von der Natur des Mars ist gewaltsamer Tod oder wenn im 10. Hause stehend auch Ruin, meist hervorgerufen durch eigene Schuld, zu prognostizieren; eine σ eines Fixsterns von der Saturnnatur bringt im allgemeinen Unehre, Vereinsamung, Ruin oder viele große Unannehmlichkeiten.

Auch der Mond in σ mit Aldebaran und Polux bringt gewaltsamen Tod. Steht der Mond in σ mit Antares und gleichzeitig in ρ mit dem Saturn und ist Saturn in σ mit Aldebaran verbunden, so deutet das ebenfalls auf einen gewaltsamen Tod, meist durch Strangulation. Ist der Mond in σ mit dem Antares, aber von Mars aus ρ beschienen und der letztere mit Aldebaran durch σ verbunden, so kann auf Tod durch einen Meuchelmörder oder durch Schlag oder Fall geschlossen werden, besonders, wenn diese Konstellation in einem Eckhause steht.

Der Mond in σ mit Alphard, dabei aber doch in σ , Parallel, \square oder ρ mit Mars oder Saturn gibt Tod durch Ertrinken oder Gift. Die letztere Todesart besonders, wenn Mars in einem Eckhause steht. Mond mit Antares in σ und mit Saturn in einem Aspekt, deutet auf Ertrinkungstod oder Tod durch einen Meuchelmörder. Mond in σ mit Aldebaran oder Antares im 1. oder 10. Hause gibt Ehren und Beförderung, aber verbunden mit Gefahren und Schwierigkeiten; auch gewaltsamen Tod. Dasselbe gilt für die σ des Mondes mit dem Fixstern Pollux. Der Mond in σ mit der südlichen Schale soll ein sehr unglückliches Leben geben. (Neuere Regel, noch nicht gut ausgeprobt). Spika, Regulus, Aldebaran, Antares und nördliche Schale im 10. Hause bringen Glück, Beförderung und Reichtum. Fomalhaut im 10. oder 1. Hause deutet auf sehr großen Erfolg, große Ehren und Ruhm.

Der Mars in σ mit den Plejaden oder Saturn in σ mit Regulus bringen gewaltsamen Tod. Folgende Aufstellung orientiert sehr gut über die Natur und Wirkung der Fixsterne in Rücksicht ob sie aufsteigend, d.h. im 1. Hause oder kulminierend, d.h. im 10. Hause des Horoskops sich befinden. Je näher an der Spitze dieser Häuser die betreffenden Fixsterne stehen, desto mehr werden sie wirken.

Fixsterne von der Natur des ♂

Im 1. Hause bringen sie Gewinn durch Studium und Wissenschaft, aber sie geben ein exzentrisches Wesen. Im 10. Hause machen sie den Geborenen hervorragend in allen Künsten, Wissenschaften, Mechanik und sehr geeignet im Lernen und Erfinden.

Fixsterne von der Natur des ♃

Im 1. Hause machen sie ernst, gedankenvoll und geben Vorliebe für Gebäude, Minen, Bergwerke, Mineralien u.a. Sie beeinflussen die Menschen dahin, dass sie stets voll Sorgen, Beschwerden und Melancholie stecken; auch bringen sie oftmals Unehre. Im 10. Hause geben sie offenen Zank und Verdrießlichkeiten aller Art mit alten Männern, Verlust des guten Rufes, Kummer, Gefängnis, Geschäftsverluste, Krida und falsche, treulose Geschäftsteilhaber.

Fixsterne von der Natur des ♃

Im 1. Hause machen sie den Menschen besonnen, nüchtern, ernst und treu, geben ihm Gewinn durch Ausbeutung der Talente, kirchliche Ämter und Erbschaften. Im 10. Hause geben sie Ehre, Ruhm, Bevorzugungen, auch Glück im Handel oder in religiösen Angelegenheiten.

Fixsterne von der Natur des ♂

Im 1. Hause geben sie Erfolg und Macht, Scharfsinn, ein nobles Gemüt und machen mutig und freigebig. Sie befestigen die Autorität und machen veranlagt zu militärischen Diensten, bringen rasche Beförderung in denselben, geben aber Neigung zu Hieb- und Stichwunden. Es ist auch eine Gefahr einer Gesichtswunde durch sie angezeigt, sowie Veranlagung zu Kopfschmerzen und fieberischen Beschwerden. Im 10. Hause geben sie Erfolg im Handel (hauptsächlich mit Metallen) sowie Günstiges und Vorteil durch militärische Personen, wie überhaupt durch Angelegenheiten mit dem Militär, je nach sozialer Stellung.

Fixsterne von der Natur der ♀

Im 1. Hause bringen sie gutes Glück, Erbschaften, Liebe durch Frauen, große Talente und Verstand. Im 10. Hause geben sie Ehren, vermitteln gute Geschäfte mit Frauen oder mit Kleidung, mit Juwelen usw.

Fixsterne von der Natur des ♃ und des ♂

Im 1. Hause zeigen sie Verlust an durch Land- und Grundbesitz, geben eine indisponierte Gesundheit wegen zu kaltem Temperament, geben arme Eltern und wenig Freunde. Wenn der betreffende Stern 1. Größe ist, wird der Geborene Nutzen haben durch Wucher und andere unklare Geschäfte. Im 10. Hause verursachen sie einen schlechten Namen und Ruf, aber Erfolg und Beförderung im Beruf; jedoch folgt auf unerwartete Weise ein Sturz in Unehre und Unglück.

Fixsterne von der Natur des ♃ und der ♀

Im 1. Hause bringen sie Gewinn durch die Industrie oder durch die Ehe, auch oft durch beide; sie geben ein gutes Temperament, Gesundheit und machen ehrliebend. Im 10. Hause: Wenn der Stern 1. Größe ist, so hilft er, den guten Ruf befördern; er bringt Erhebung und Erhöhung weit über den zu beanspruchenden Rang und gibt eine gute Gesundheit.

Fixsterne von der Natur des ♃ und des ♂

Im 1. Hause. Sterne erster Größe geben militärische Ehren und Beförderung. Im 10. Hause bringen sie Erfolg im Geschäft und ebenfalls militärische Ehren oder Bevorzugung in militärischen Angelegenheiten resp. durch Militärpersonen. Das wird besonders beim Rigel, Arktur oder der nördlichen Schale der Fall sein.

Fixsterne von der Natur des ♃ und des ♁

Im 1. Hause geben sie Erbschaften, Schenkungen und Gewinn von Jupitermenschen, d.h. von solchen Personen, die unter dem Jupitereinfluss stehen; sie machen berühmt, aber in Liebessachen falsch und treulos. Im 10. Hause zeigen sie große Ehren an und Bevorzugung.

Fixsterne von der Natur des ♃ und der ♀

Im 1. Hause geben sie Erfolg, künstlerische Talente, gute Anlagen, Liebe edler Frauen und Nutzen durch dieselben, Gesundheit und guten Charakter. Im 10. Hause bringen sie günstige Geschäfte in religiösen Angelegenheiten und zwar in Verbindung mit Juwelen, kirchlicher Ausschmückung u.ä. Sie geben Ehre und Ruhm, verursachen aber auch Schädigungen durch weibliche Indiskretionen.

Fixsterne von der Natur des ♂ und des ♃

Im 1. Hause machen diese Sterne geneigt zur Üppigkeit und Sinnlichkeit, bringen Sorgen aller Art, Augenentzündungen, Unfälle der Augen, Kurzsichtigkeit; ferner Kummer und Verlust, hervorgerufen durch Frauen. Im 10. Hause bringen sie meist Unehre und Kerker.

Fixsterne von der Natur des ♂ und der ☉

Im 1. Hause geben sie Erfolg mit Eisen, Feuer und Metallen und in Beschäftigungen damit. Diese Sterne machen vorzügliche Soldaten. Im 10. Hause (und besonders Sterne wie der nördliche oder südliche Esel) bringen sie sicheren Erfolg in allen militärischen Geschäften, aber auch in allen Berufsarten mit schwerer Handarbeit verbunden.

Fixsterne von der Natur des ♂, ♁ und ♃

Im 1. Hause verursachen sie einen schlechten Charakter und bringen Unfälle und Unglück durch Streit, Heftigkeiten und Trunk. Im 10. Hause zeigen sie Unehre an und Gefängnis wegen Zornestaten oder unehrlichen Handlungen; auch deuten sie auf räuberische Überfälle.

Fixsterne von der Natur des ♂, der ♀ und des ♁

Im 1. Hause machen sie heftig, boshaft und stark sinnlich; sie bringen eine schlechte Gesundheit und körperliche Unfälle. Im 10. Hause verursachen sie Ehre und Erhöhung, aber immer nachfolgend Kummer, Unehre und Ruin.

Fixsterne von der Natur des ♂ und der ♀

Im 1. Hause machen sie sehr sinnlich, heftig und unaufrichtig in Liebesangelegenheiten. Sie bringen aber viel Glück, jedoch auch Streit mit Frauen. Im 10. Hause bringen sie Beförderungen durch Fraueneinfluss, besonders beim Militär, verursachen jedoch ebenfalls viel Streit mit Frauen und beeinflussen zu großer Sinnlichkeit.

Fixsterne von der Natur des ♂ und des ♃

Im 1. Hause geben sie eine rasche, hastige, oft sehr widersetzliche Natur und werden sich Personen mit dieser Konstellation sehr oft ruinieren durch törichte, unüberlegte Unternehmungen, zu welchen sie sich durch ihre Freunde verleiten lassen. Im 10. Hause geben sie viel Wechsel im Geschäft und Beruf und nie dauernde Zufriedenheit. Personen mit dieser Konstellation zerstören sich alles durch ihre Unstetheit und ihre Unzufriedenheit.

Fixsterne von der Natur der ♀ des ♃ und des ♂

Im 1. Hause deuten sie auf Gesundheit, Wohlstand und Frauengunst. Im 10. Hause bringen sie Glück, Ehren und Erfolg in militärischen Berufsarten, bei der Justiz oder in Berufen, die mit Feuer oder Eisen zu tun haben.

Fixsterne von der Natur des ♃ und der ♀

Im 1. Hause geben sie eine rasche, sichere Auffassung, Neigung zur Poesie, zu allem Studium und zum Malen und Zeichnen. Im 10. Hause geben sie als Berufsarten Maler, Zeichner, Buchhändler, Kaufleute, Dichter, Journalisten, Rechtsanwälte, wie überhaupt Berufe in geistiger Tätigkeit.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass den Aussagen der Fixsterne nur dann eine einschneidende Wirkung zugeschrieben werden kann, wenn sie sich im Einklang mit den anderen Konstellationen befinden. Wenn z.B. ein Fixstern eine bestimmte Todesart anzeigt, so darf sie nur dann als sicher angenommen werden, wenn die übrigen Konstellationen dieselbe Aussage der Konstellationen bekräftigen, andernfalls sie nur Gefahren und Neigungen anzeigen.

⊕ 06°19' 17" Widder ♂ Algenib (Länge 2008: 9°16'07"♏, Natur: ♂/♀)

♃ 16°50' 21" Zwillinge ♂ Rigel (Länge 2008: 16°56'58"♋, Natur: ♃/♂)

AC 01°14' 9" Krebs ♂ Polarstern (Länge 2008: 28°41'43"♋ Natur: ♃/♀)

Im 1. Hause bringt er Gewinn durch die Industrie oder durch die Ehe, auch oft durch beide; er gibt ein gutes Temperament, Gesundheit und macht ehrliebend.

AC 01°14' 9" Krebs ♂ Betelgeuze (Länge 2008: 28°52'29"♋ Natur: ♂/♀)

Im 1. Hause macht Betelgeuze sehr sinnlich, heftig und unaufrichtig in

Liebesangelegenheiten. Er bringt aber viel Glück, jedoch auch Streit mit Frauen.

♁ 19°22' 26" Krebs ♂ Kastor (Länge 2008: 20°21'40"♁ Natur: ♂/♀/♁)

♎ 25°49' 6" Waage ♂ Arctur (Länge 2008: 24°21'04"♎ Natur: ♃/♁)

♏ 12°22' 19" Schütze ♂ Antares (Länge 2008: 09°52'30"♏ Natur: ♃/♁)

Der Mond mit Antares bringt Blindheit. Schwerer noch wird diese Mondkonjunktion, wenn gleichzeitig Saturn oder Mars mit Regulus verbunden ist (prüfen).

Geburtsgebiete 12°22' 19" Schütze ♂ Antares (Länge 2008: 09°52'30"♏ Natur: ♃/♁)

♏ 09° 2' 45" Schütze ♂ Antares (Länge 2008: 09°52'30"♏ Natur: ♃/♁)

♏ 12°22' 19" Schütze ♂ Ras Algethi (Länge 2008: 16°15'48"♏ Natur: ♂/♀)

Geburtsgebiete 12°22' 19" Schütze ♂ Ras Algethi (Länge 2008: 16°15'48"♏ Natur: ♂/♀)

♓ 07°17' 11" Fische ♂ Fomalhaut (Länge 2008: 03°58'16"♓ Natur: ♃/♀)

MC 07°30' 0" Fische ♂ Fomalhaut (Länge 2008: 03°58'16"♓ Natur: ♃/♀)

Fomalhaut ist hauptsächlich das Leben und Geschick des Geborenen beeinflussend, wenn er an der Spitze des 10. Hauses steht. Fomalhaut in diesem Hause deutet auf sehr großen Erfolg, große Ehren und Ruhm. In dieser Konstellation als Berufsarten: Maler, Zeichner, Buchhändler, Kaufleute, Dichter, Journalisten, Rechtsanwälte, wie überhaupt Berufe in geistiger Tätigkeit.

♓ 07°17' 11" Fische ♂ Deneb (Länge 2008: 05°25'58"♓ Natur: ♃/♀)

MC 07°30' 0" Fische ♂ Deneb (Länge 2008: 05°25'58"♓ Natur: ♃/♀)

Im 10. Hause gibt Deneb als Berufsarten Maler, Zeichner, Buchhändler, Kaufleute, Dichter, Journalisten, Rechtsanwälte, wie überhaupt Berufe in geistiger Tätigkeit.

V. Wertbestimmungen (Würden und Schwächen)

Der radioaktive Einfluss der Himmelskörper in ihrem Laufe durch den Tierkreis ist keineswegs immer gleich stark. Er erleidet je nach ihrer Stellung in den verschiedenen Zeichen des Tierkreises eine Verstärkung oder Schwächung, je nachdem das betreffende Zeichen bezüglich seiner Natur in Harmonie oder Disharmonie steht mit dem sich in ihm befindlichen Himmelskörper. Wenn die Natur ihrer Strahlungen übereinstimmt, so wird die vermehrte Kraft der Himmelskörper mit "Würden" bezeichnet. Das Gegenteil nennt man "Schwächen".

Die kräftigste Stellung eines Himmelskörpers ist die "Beherrschung" oder "das Verweilen in seinem Hause". Die 30° der Ekliptik, die jedes Himmelszeichen einnimmt, können als ein "Haus" (Kraftfeld) aufgefasst werden. Doch darf dieser Begriff nicht verwechselt werden mit den an anderer Stelle zu erklärenden "Häusern des Horoskops". Jedes dieser Häuser oder Kraftfelder stimmt seiner Natur nach mit einem Himmelskörper überein, er übt dort seine größte Kraft aus, ist gleichsam der "Herr" dieses Hauses. In den Monaten Januar und Februar, also wenn die ☉ in den Zeichen ♄ und ♅ steht, haben wir die größte Kälte, daher sind diese Zeichen die Häuser des kalten Planeten Saturn. Es heißt daher, dass ♄ der Herr der Zeichen ♄ und ♅ ist. In den Monaten Juli und August, wenn die ☉ im Zeichen ♃ steht, haben wir die größte Hitze, daher wird die heiße ☉ als die Herrin des Zeichens ♃ angesehen. Nach dieser und ähnlichen Theorien ergibt sich für alle 12 Tierkreiszeichen folgendes Verhältnis:

Würden

Domizil. Planeten, die in dem Zeichen stehen, das sie beherrschen, erhalten einen Punktwert von 5.

Erhöhung: Horoskopfaktoren, die in ihrer Erhöhung stehen, erhalten einen Punktwert von 4.

Die ♀ ist im Zeichen ♋ erhöht.

Triplizitäten: Entsprechend der Theorie der Trigone wird den Himmelskörpern von 10° zu 10° ein Kräftezuwachs zuteil. Himmelskörper, die sich in der entsprechenden Triplizität befinden, erhalten von dieser eine gewisse Tönung. Deutungselemente, die in ihrer Triplizität stehen, erhalten einen Punktwert von 3.

Der ☿ in dieser Triplizität wird von der ☉ beeinflusst.

Der ☊ in dieser Triplizität wird von der ☉ beeinflusst.

Der ♃ in dieser Triplizität wird vom ♃ beeinflusst.

Der ♀ in dieser Triplizität wird vom ♄ beeinflusst.

Der ♁ in dieser Triplizität wird vom ☿ beeinflusst.

Der ♃ in dieser Triplizität wird vom ♃ beeinflusst.

Der ♃ in dieser Triplizität wird vom ♃ beeinflusst.

Der ♃ in dieser Triplizität wird von der ♀ beeinflusst.

Die ☉ in dieser Triplizität wird von der ♀ beeinflusst.

Die ♀ in dieser Triplizität wird vom ♂ beeinflusst.

Der ♃ in dieser Triplizität wird vom ♂ beeinflusst.

Der ♃ in dieser Triplizität wird vom ♂ beeinflusst.

Der ♃ in dieser Triplizität wird vom ♃ beeinflusst.

Die nächste Würde oder Kräftezuwachs sind die Grenzen oder Termine. Die Planeten wirken etwas vollkommener, wenn sie in ihren Grenzen oder Terminen stehen. Ihr Punktwert ist 2.

Der ☉ wird in diesen Grenzen von der ♀ beeinflusst.

Der ♃ wird in diesen Grenzen von der ♀ beeinflusst.

Der AC wird in diesen Grenzen vom ♂ beeinflusst.

Der ♃ wird in diesen Grenzen vom ♃ beeinflusst.

Der ♃ wird in diesen Grenzen vom ♃ beeinflusst.

Der ♃ wird in diesen Grenzen vom ♃ beeinflusst.

Der ♃ wird in diesen Grenzen von der ♀ beeinflusst.

Der ♃ wird in diesen Grenzen von der ♀ beeinflusst.

Der ♂ wird in diesen Grenzen vom ♃ beeinflusst.

Der ♃ wird in diesen Grenzen von der ♀ beeinflusst.

Der ♃ wird in diesen Grenzen vom ♃ beeinflusst.

Die ☉ wird in diesen Grenzen von der ♀ beeinflusst.

Der MC wird in diesen Grenzen von der ♀ beeinflusst.

Die ♀ wird in diesen Grenzen vom ♃ beeinflusst.

Der ♃ wird in diesen Grenzen vom ♃ beeinflusst.

Die Dekane. Kräftezufluss (Punktbewertung) 1.

Der \oplus wird im 1. Gesicht des Zeichens \wp vom σ beeinflusst.

Der \mathcal{A} wird im 2. Gesicht des Zeichens \mathcal{A} vom σ beeinflusst.

Der AC wird im 1. Gesicht des Zeichens $\overline{\sigma}$ von der \wp beeinflusst.

Der δ wird im 2. Gesicht des Zeichens $\overline{\sigma}$ vom \wp beeinflusst.

Der \wp wird im 3. Gesicht des Zeichens $\overline{\sigma}$ vom \mathcal{D} beeinflusst.

Der \wp wird im 3. Gesicht des Zeichens \mathcal{R} vom σ beeinflusst.

Der Ψ wird im 3. Gesicht des Zeichens Ω vom \mathcal{A} beeinflusst.

Der \mathfrak{h} wird im 1. Gesicht des Zeichens \mathfrak{h} vom σ beeinflusst.

Der σ wird im 1. Gesicht des Zeichens \mathfrak{h} vom \wp beeinflusst.

Der \mathcal{D} steht im 2. Gesicht des Zeichens \mathfrak{h} in seinem eigenen Gesicht.

Der \mathcal{R} wird im 3. Gesicht des Zeichens \mathcal{R} von der σ beeinflusst.

Die σ wird im 1. Gesicht des Zeichens \mathfrak{h} vom \mathfrak{h} beeinflusst.

Der MC wird im 1. Gesicht des Zeichens \mathfrak{h} vom \mathfrak{h} beeinflusst.

Die \wp wird im 2. Gesicht des Zeichens \mathfrak{h} vom \mathcal{A} beeinflusst.

Der \wp wird im 2. Gesicht des Zeichens \mathfrak{h} vom \mathcal{A} beeinflusst.

Schwächen.

Vernichtung. Punktbewertung -5.

\mathcal{A} ist im \mathcal{A} vernichtet.

\wp ist in den \mathfrak{h} vernichtet.

Fall. Punktbewertung -4.

\wp ist in den \mathfrak{h} im Fall.

Die kritischen Grade. Alle Gestirne, die innerhalb 3° dieser Grade stehen, üben auf den

Menschen einen besonders ereignisreichen Einfluss aus.

Der ♊ auf 16°50' 21" Zwillinge befindet sich in der Nähe eines kritischen Grades (17° ♊).

Der AC auf 01°14' 9" Krebs befindet sich in der Nähe eines kritischen Grades (0° ♋).

Der ♎ auf 25°49' 6" Waage befindet sich in der Nähe eines kritischen Grades (26° ♎).

Der ♏ auf 09°16' 49" Skorpion befindet sich in der Nähe eines kritischen Grades (9° ♏).

Schlusswort

Die Texte dieser Radixdeutung wurden aus der "Astrologischen Kollektion zum Selbststudium" von Karl Brandler-Pracht in die Astrologiesoftware GALIASTRO portiert. Die meisten Texte dieser Deutung stammen aus Band 2 "Die astrologische Prognose", erschienen 1932.

Mit freundlicher Genehmigung von:

www.esoterischer-Verlag.de

Esoterischer Verlag, Paul Hartmann, D-68642 Bürstadt

SOWIE

www.verlag-roller.de

Verlag Wolfgang Roller, D-63225 Langen

Aus Band I der "Astrologischen Kollektion zum Selbststudium" von Karl Brandler-Pracht stammen folgende Worte, die zwischenzeitlich zu geflügelten Worten wurden,

"Die Sterne machen nur geneigt, aber sie zwingen nicht"

und

"Die Gestirne beherrschen das Schicksal, aber der Weise beherrscht die Sterne".

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen erfolgreichen, selbstbestimmten und entwicklungsfördernden Umgang mit der Astrologie.

© **GALIASTRO - die astro-*logische* Software**

Lizenznehmer: Derek Elmiger

© 2015 astrosoftware